

# SILESIA NEWSLETTER

Ein Informationsangebot des Kulturreferenten für Schlesien am Schlesischen Museum zu Görlitz Nr. 106, 10/2013



Eröffnung der Ausstellung „Heimat Kirche“ in der Taufhalle der Friedenskirche in Schweidnitz

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Leserinnen und Leser des  
SILESIA-Newsletter!

Am 6. Oktober war auf Einladung der Kulturreferentin für Schlesien, des Fördervereins Görlitzer Synagoge und des Gerhart-Hauptmann-Theaters die Bente-Kahan-Stiftung zu Gast in Görlitz und führte ihr Stück „Wallstrasse 13“ auf. Das Publikum war begeistert von dieser Inszenierung, die in einem Wechsel von Liedern, Tanz und Wort, unterstützt durch Projektionen historischer Dokumente und Fotografien am Beispiel zweier Familienschicksale die Geschichte des jüdischen Breslau vor und nach 1945 veranschaulichte. Bente Kahan, Autorin des Stückes, war für die Hauptdarstellerin eingesprungen, was das Publikum

zu schätzen wusste und mit besonderem Applaus würdigte.

Am 27. Oktober 2013 wird Bente Kahan im Rahmen der „17. Jüdischen Musik- und Theaterwoche“ in Dresden mit einem Konzert auftreten. Weitere Informationen in diesem Newsletter.

Die Ausstellung „Heimat Kirche - kaum zu glauben“ (link

<http://www.schlesisches-museum.de/Heimat-Kirche-Kaum-zu.4728.0.html>), die fortan als

Wanderausstellung zu entleihen ist, kann noch bis Ende Oktober in der Friedenskirche in Schweidnitz besichtigt werden.

Mit vielen Grüßen

Annemarie Franke  
Kulturreferentin für Schlesien

---

| <b>Rubrik</b>       | <b>Seite</b> |
|---------------------|--------------|
| Nachrichten .....   | 4            |
| Ausstellungen ..... | 10           |
| Tagungen .....      | 49           |
| Vorträge .....      | 51           |
| Literatur .....     | 52           |



Otwarcie wystawy „Kościół moim domem” w Hali Chrzstów  
Kościoła Pokoju w Świdnicy

Szanowni Państwo,  
Drodzy Czytelnicy newslettera SILESIA,

w dniu 6 października na zaproszenie Referenta ds. Kultury przy Muzeum Śląskim, Stowarzyszenia na rzecz Synagogi w Görlitz (Förderverein Görlitzer Synagoge) oraz Teatru im. Gerharta Hauptmanna gościła w Görlitz Fundacja Bente Kahan, która wystawiła przedstawienie pt. „Wallstrasse 13”. Publiczność była zachwycona tą inscenizacją, która - przeplatana na zmianę piosenką, tańcem i słowem, dopełniona projekcjami historycznych dokumentów i fotografii - ukazała na przykładzie losów dwóch rodzin historię żydowskiego Wrocławia przed i po roku 1945. Bente Kahan - autorka sztuki, wcieliła się w rolę głównej odtwórczyni. Publiczność była zachwycona i wyraziła to gorącym aplauzem. 27 października Bente Kahan wystąpi w Dreźnie podczas koncertu zorganizowanego w ramach „17. Tygodnia Muzyki i Teatru Żydowskiego”. Dalsze informacje znajdziecie Państwo w tym wydaniu Newslettera.

Wystawa pt.: „Kościół moim domem - nie do wiary” (link: <http://www.schlesisches-museum.de/Heimat-Kirche-Kaum-zu.4728.0.html>), którą odtąd można wypożyczać w charakterze wystawy objazdowej, jest czynna dla zwiedzających w Kościele Pokoju w Świdnicy jeszcze do końca października.

Z pozdrowieniami

Annemarie Franke  
Referent ds. Kultury przy Muzeum Śląskim w  
Görlitz

## **Erforschung der Musikgeschichte der Friedenskirche zu Schweidnitz - Ereignis des Monats**

### **Ein besonderes Konzert in der Friedenskirche in Schweidnitz**

Der Meißner Domchor, einer der traditionsreichsten protestantischen Chöre Deutschlands, gab am 06.10.2013 die Friedenskirche in Schweidnitz ein Konzert mit Werken, die im Kirchenarchiv der Friedenskirche einmalig überliefert sind.

Das Chorlied „Zions Stille soll sich breiten“ beispielsweise, liegt hier einmalig in zwei Vertonungen von Kantoren der Friedenskirche vor. Gustav Demnitz (von 1880-1905 Kantor an der Friedenskirche) und Fritz Drohla (von 1905-1945 Kantor an der Friedenskirche) vertonten diesen Text auf unterschiedliche Weise. Beide Versionen werden zu hören sein. Von Bedeutung ist auch, dass dieses Chorlied die Vorlage für Dietrich Bonhoeffers weltbekanntes Lied „Von guten Mächten treu und still umgeben“ ist.

Eine Verbindung zwischen dem sächsischen Meißen und dem schlesischen Schweidnitz besteht schon seit Beginn der Friedenskirche, denn der erste Kantor der Friedenskirche, Israel Breitenfeld (ab 1658 an der Friedenskirche), kam aus dem sächsischen Meißen,

Da das Konzert bereits im Juni stattfinden sollte, die Choristen aber alle vom Hochwasser in Deutschland betroffen waren, erklang auch eine Komposition, die nicht ganz in die Jahreszeit paßt, aber dennoch wichtig für die Friedenskirche ist. Es handelt sich um Max Schäfers Komposition „Schmücket das Fest mit Maien“. Der Text hierzu stammt von dem weltberühmten Schweidnitzer Pfarrer Benjamin Schmolck und dieses Lied kann mit Recht als ‚Evergreen‘ der Kirchenmusik bezeichnet werden. Die seltene Partitur hat sich im hiesigen Kirchenarchiv erhalten und ist in der Ausstellung im UNESCO-Zentrum auf dem Friedensplatz zu sehen.

**Dr. Stephan Aderhold** beschäftigt sich als Musikwissenschaftler seit 4 Jahren mit der Erschließung des Archivs der Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde in der Friedenskirche zu Schweidnitz. Er war so freundlich, der Redaktion von SILESIA-Newsletter einige Fragen zu

beantworten.

### **Herr Dr Aderhold, was hat Sie nach Schweidnitz geführt?**

Am Anfang stand das Ende meiner Dissertation. Ich war auf Benjamin Schmolck aufmerksam geworden, der von 1702 bis 1737 an der Friedenskirche tätig war und als einer der wichtigsten protestantischen Liederdichter gilt. Er textete solche Evergreens wie „Tut mir auf die schöne Pforte“ oder auch „Schmückt das Fest mit Maien“. Sein überaus reiches Werk - oftmals als ‚Vielschreiberei‘ qualifiziert - führte mich direkt in die spannende Kirchengeschichte Schlesiens. Ich denke, dass Schmolck mit diesen vielen Lied- und Kantatentexten Öffentlichkeit für die Friedenskirche herstellte und sie somit schützte. Sein Amtsvorgänger beispielsweise wurde während des Gottesdienstes von der katholischen Administration verhaftet und mehr oder weniger gezwungen, Schlesien, das damals ja zum Hause Habsburg gehörte, zu verlassen. Leider liegt von Schmolck keine kritische Gesamtausgabe seiner Werke vor.

### **Im November letzten Jahres wurde die Ausstellung „Glaube wie ein Herz aus Erz - Schätze der Friedenskirche in Schweidnitz“ im sanierten historischen Gebäude 1 am Friedensplatz eröffnet und Sie haben den Teil zur Musikgeschichte vorbereitet. Auf welche Exponate sind Sie besonders stolz?**

„Stolz“ ist nicht das richtige Wort - alle Musikalien und Archivalien, die die Musikgeschichte und Musikpraxis der Friedenskirche dokumentieren sind wichtig. Jedes Exponat berührt mich, da es seine eigene Geschichte erzählt. Eines berührt mich immer wieder aufs Neue. 1902 kam Fritz Drohla als Kantor an die Friedenskirche und komponierte 1908 den Männerchor „Es lebt ein Gott“ zur Eröffnung des Denkmals für Friedrich den Großen auf dem Schweidnitzer Marktplatz. Davon gibt es ein Photo. Auf dem Manuskript notierte er: „komponiert u. gesungen in Gegenwart Sn. Kgl Hoheit des Prinzen Eitel Friedrich.“ Als ich neulich im Museum im Rathaus war, entdeckte ich dann in der Dauerausstellung eine Photographie des Abrisses des Denkmals. Die großen Verwerfungen des 20. Jahrhunderts, wie auch die Kirchengeschichte des 17.

Jahrhunderts, begleiten mich täglich im Archiv und lehren mich immer wieder ein Wort meines Lehrers: „Hinter jeder Note steht Realität!“

**Am Ernte-Dank-Sonntag führte der Domchor aus Meissen in der Friedenskirche Kompositionen nach Partituren aus dem Schweidnitzer Bestand auf, die damit ihre Ur- bzw. Wiederaufführung erfahren haben. Wird es weitere Konzerte geben oder in welcher Form planen Sie, diese bisher unbekannten Vertonungen einem breiteren Publikum - Musikern wie Zuhörern - zugänglich zu machen?**

Der Besuch des Meißner Domchores war aus diesem Grund ein wirklich besonderes Erlebnis und an dieser Stelle ist auch dem Team der Friedenskirche für seine Arbeit zu danken. Natürlich muß die Musik aus dem Archiv heraus und erklingen. Deshalb werden auch die entsprechenden Tonaufnahmen in die Ausstellung integriert werden. Weitere Konzerte mit Originalkompositionen aus dem Archiv werden bestimmt folgen. Doch ist es nicht weniger wichtig, diese Kompositionen auch zu publizieren, da sie teilweise nur im Manuskript vorliegen. Das bedeutet zum Beispiel, dass Stimmen spartiert werden müssen wenn keine Partitur vorliegt bzw. diese erst hergestellt werden muss. Aber ich weiß mit Sicherheit, dass Frau Musica ihre Kunst in der Friedenskirche immer und immer erklingen lassen wird.

**Vielen Dank für das Gespräch und viel Erfolg für Ihre weitere Arbeit!**

---

### Preisverleihung Dehio-Kulturpreis

Am 17. Oktober verleiht das Deutsche Kulturforum östliches Europa zum sechsten Mal den Georg Dehio-Kulturpreis. Preisträger 2013 sind die polnische Kunsthistorikerin Ewa Chojecka (Hauptpreis) und die russlanddeutsche Historikerin Irina Tscherkasjanowa (Ehrenpreis). Ewa Chojecka hat in ihrem Werk und Wirken >>das Bewusstsein der Gesellschaft für das von Deutschen, Polen, Juden oder Tschechen geschaffene kulturelle Erbe Oberschlesiens geschärft<<, so die Jury in ihrer

Begründung. Prof. Chojecka ist langjähriges Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des Schlesischen Museums zu Görlitz.

---

### DIALOG-Preis der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Bundesverband

Den DIALOG-Preis erhalten in diesem Jahr Grazyna Słomka, eine in Deutschland lebende Filmemacherin und Initiatorin des Filmfestivals FILMLAND POLEN und Adam Krzeminski, ein bekannter polnischer Journalist und Publizist, zudem ein ausgewiesener Deutschland-Kenner seit Jahrzehnten. Die Auszeichnungen werden den beiden Preisträgern von der Kuratoriumsvorsitzenden der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Bundesverband Frau Prof. Dr. Rita Süßmuth während der Jahrestagung in der Konrad-Adenauer-Stiftung in Berlin am 25. Oktober 2013 überreicht. Die Laudatoren sind der bekannte polnische Filmregisseur Krzysztof Zanussi und Dr. Gunter Hofmann, langjähriger ZEIT-Redakteur.

Mehr zu diesem Thema:

<http://www.dpg-bundesverband.de/informationen/5998824.html>

[http://www.dpg-bundesverband.de/bv\\_po\\_polsku/index.html](http://www.dpg-bundesverband.de/bv_po_polsku/index.html)

---

### Vorsitzender Pawelka abgewählt

Die Landsmannschaft der Schlesier hat ihren umstrittenen Vorsitzenden Rudi Pawelka abgewählt. Bei einer außerordentlichen Bundesdelegiertenversammlung in Düsseldorf sei ein Abwahantrag mit 28 zu 21 Stimmen angenommen worden, wie der BdV in einer Pressemitteilung informierte.

Pawelka hatte im Juni beim Deutschlandtreffen der Schlesier in Hannover einen Eklat ausgelöst. Kritiker werfen ihm seit Jahren antipolnische Äußerungen vor. Rudi Pawelka bleibt Vorsitzender der Landsmannschaft der Schlesier in der Landesgruppe Nordrhein-Westfalen.

---

### Neuer Film über Oberschlesien

Martin-Opitz-Bibliothek - neuer Film über



Oberschlesien von Michael Majerski: Oberschlesien -  
>>Hier, wo wir uns begegnen<<

Film und Gespräch. In Kooperation mit der vhs  
Herne im Kulturzentrum

17.10.2013, 19:00 Uhr, Herne

<http://www.kulturforum.info/de/topic/1000014.veranstaltungen.html?id=1020399>

---

**Schlesisches Museum - Eröffnung der neuen  
Sonderausstellung „Die Holzschnitzschule in Bad  
Warmbrunn" Freitag, 29.11.2013, 19 Uhr**

Die neue Sonderausstellung des Schlesischen Museums zeigt Schnitzereien aus der 1902 im Riesengebirge gegründeten Holzschnitzschule: zahlreiche Krippen, volkstümliche und religiöse Plastiken sowie dekorative Arbeiten von Lehrern und Schülern aus der Zeit vor und nach 1945. Informiert wird außerdem über die polnische Nachfolgeinstitution in Warmbrunn"

---

**Termine im HAUS SCHLESIEN**

**17.10. 14.30 Uhr** Öffentliche Führung „Schlesische Dreiviertelstunde", Thema: Von Küche und Tafel. Von Bunzlauer Keramik, schlesischer Fayencen und der Porzellanproduktion in Schlesien./20.10. Einsendeschluss des Pfefferkuchenwettbewerbs „Wer backt den schönsten Pfefferkuchen(mann)/

**09.11. 15 Uhr** Eröffnung der Sonderausstellung „Pfefferkuchen. Eine Reise der Sinne, vom Ursprung bis zum Genuss..." Den Einführungsvortrag „900 Jahre Pfefferkuchen" wird der Historiker Dr. Gerhard Schiller aus Oppeln halten. Nach der Prämierung der schönsten Pfefferkuchen aus dem Backwettbewerb gibt es einen kleinen voradventlichen Markt mit Honigkuchen, Met und weiteren Honigprodukten der Bioland-Imkerei Honighäuschen, mit hausgemachten Pfefferkuchen, die die Gäste selbst verzieren können, und vielem mehr.

**16.11. 15-16.30 Uhr** Öffentliches Kinderprogramm mit Märchen und Basteln zur Sonderausstellung „Pfefferkuchen. Eine Reise der Sinne...", Entgelt 4,00 EUR.

---

**Odkrywanie historii muzyki Kościoła Pokoju w**

**Świdnicy - Wydarzenie miesiąca**

**Szczególny koncert w Kościele Pokoju w Świdnicy**

Chór Katedralny z Miśni - jeden z niemieckich chórów protestanckich o najdłuższej tradycji - wystąpił w niedzielę 6 października w Kościele Pokoju w Świdnicy i zaprezentował unikatowe dzieła odnalezione w archiwum Kościoła Pokoju.

Na przykład pieśń choralna „Zions Stille soll sich breiten" jest dostępna wyjątkowo w dwóch opracowaniach muzycznych kantorów Kościoła Pokoju. Gustav Demnitz (kantor w Kościele Pokoju w latach 1880-1905) oraz Fritz Drohla (kantor w Kościele Pokoju w latach 1905-1945) są autorami różnorodnych opracowań muzycznych tego tekstu. W trakcie koncertu będzie można usłyszeć obydwie wersje. Nie bez znaczenia jest również fakt, że ta pieśń choralna stała się wzorem dla znanej na całym świecie pieśni Dietricha Bonhoeffera „Von guten Mächten treu und still umgeben".

Związki między Miśnią w Saksonii a Świdnicą na Śląsku datują się od początków Kościoła Pokoju, ponieważ pierwszy kantor Kościoła Pokoju - Israel Breitenfeld (w Kościele Pokoju od 1658 r.) - pochodził z saksońskiej Miśni.

Ponieważ pierwotnie koncert miał się odbyć w czerwcu, ale chórzyści zostali dotknięci w Niemczech klęską powodzi, usłyszymy również kompozycję, która może nie całkiem pasuje do pory roku, ale mimo tego jest ważna dla Kościoła Pokoju. Chodzi o kompozycję Maxa Schäfera „Schmücket das Fest mit Maien". Autorem tekstu do tej kompozycji jest światowej sławy ksiądz świdnicki Benjamin Schmolck, a pieśń tą można bez wątpienia określić mianem „Evergreenu" muzyki kościelnej. Ta rzadka partytura zachowała się w tutejszym archiwum kościelnym i można ją podziwiać na wystawie w centrum UNESCO na placu Pokoju.

Dr Stephan Aderhold z wykształcenia muzykolog zajmuje się od 4 lat eksploracją archiwum ewangelicko-augsburskiej parafii pw. Trójcy Świętej w Kościele Pokoju w Świdnicy. Był tak uprzejmy i udzielił odpowiedzi na kilka pytań zadanych przez redakcję Newslettera SILESIA.

**Panie doktorze Aderhold, co właściwie sprowadziło Pana do Świdnicy?**

Z początku było to zakończenie mojej pracy doktorskiej. Zwróciłem uwagę na postać Benjamina Schmolcka, który działał w Kościele Pokoju w latach 1702 do 1737. Uważany jest on za jednego z najważniejszych autorów tekstów pieśni protestanckich. Napisał m.in. takie standardy muzyki kościelnej jak: „Tut mir auf die schöne Pforte” czy „Schmückt das Fest mit Maien”. Jego ze wszech miar bogaty dorobek - często określany jako „grafomaństwo” - doprowadził mnie bezpośrednio do ciekawej historii kościoła na Śląsku. Sądzę, że dzięki tej ogromnej ilości pieśni i kantat udało mi się pozyskać liczną publikę dla Kościoła Pokoju i tym samym ochronić go. Jego poprzednik na przykład, został aresztowany podczas odprawiania nabożeństwa przez administrację katolicką i w pewien sposób zmuszony do opuszczenia Śląska, który w tamtym okresie należał przecież do Habsburgów. Brak niestety krytycznego wydania dzieł zebranych Schmolcka.

**W listopadzie zeszłego roku dokonano otwarcia wystawy "Wiara jak serce ze spiżu - Skarby Kościoła Pokoju w Świdnicy" w odrestaurowanym historycznym budynku 1 przy placu Pokoju, a Pan przygotował część dotyczącą historii muzyki. Jakie eksponaty napawają Pana szczególną dumą?**

"Duma" nie jest właściwym słowem - ważne są wszystkie zachowane partytury i archiwalia dokumentujące historię i praktykowanie muzyki Kościoła Pokoju. Każdy eksponat porusza mnie, ponieważ opowiada swoją własną historię. Ale jeden porusza mnie nieustannie od nowa. W roku 1902 do Kościoła Pokoju przybył Fritz Drohla jako kantor i skomponował w roku 1908 utwór dla chóru męskiego „Es lebt ein Gott” (Żyje Bóg) z okazji odsłonięcia pomnika na cześć Fryderyka Wielkiego na świdnickim rynku. Zachowało się zdjęcie upamiętniające to wydarzenie. Na manuskrypcie zanotował: „skomponowano i odśpiewano w obecności Jego Królewskiej Wysokości Księcia Fryderyka”. Kiedy ostatnio byłem w muzeum w ratuszu odkryłem na wystawie stałą fotografię przedstawiającą wyburzenie pomnika. Wielkie zaniechania XX w., jak również historia kościoła XVII w. codziennie towarzyszą mi w archiwum i uczą mnie ciągle, tak jak powtarzał to mój

nauczyciel : „Za każdą nutą kryje się rzeczywistość!”

**W niedzielę dożynkową Chór Katedralny z Miśni wykonał w Kościele Pokoju kompozycje na podstawie partytur pochodzących z zasobów świdnickich, które tym samym zostały zaprezentowane prapremierowo bądź też były to wznowienia ich wykonania. Czy odbędą się kolejne koncerty? W jakiej formie planuje Pan udostępnić te dotychczas nieznane opracowania muzyczne szerokiej publiczności - muzykom i słuchaczom?**

Wizyta Chóru Katedralnego z Miśni już z tego powodu była naprawdę ważnym wydarzeniem i z tego miejsca należy podziękować zespołowi Kościoła Pokoju za pracę. Oczywiście muzyka musi wydostać się z archiwum i rozbrzmieć. Dlatego też wystawie towarzyszyć będą odpowiednie nagrania. Z pewnością będą miały miejsce kolejne koncerty przygotowane na podstawie oryginalnych kompozycji znalezionych w archiwum. Jednakże niemniej ważnym jest również publikacja tych kompozycji, ponieważ częściowo dostępne są one jedynie w formie manuskryptu. Oznacza to przykładowo, że muszą być zapisane jeżeli brakuje partytury, ewentualnie należy ją dopiero stworzyć. Ale z całą pewnością wiem, że Pani Muzyka pozwoli na to, aby jej sztuka wciąż na nowo rozbrzmiewała w Kościele Pokoju.

Bardzo dziękuję za rozmowę i życzę wielu sukcesów w dalszej pracy!

---

**Nagroda Kultury im. Georga Dehio**

17 października Niemieckie Forum Kultury Europy Środkowej i Wschodniej po raz szósty przyzna Nagrodę Kultury im. Georga Dehio. Laureatkami 2013 są historyk sztuki Ewa Chojecka (nagroda główna) i Irina Czerkasjanowa historyk, posiadająca rosyjsko-niemieckie korzenie (nagroda honorowa). Zdaniem jury Ewa Chojecka poprzez swoje dokonania „wyostrzyła świadomość społeczeństwa na stworzone przez Niemców, Polaków, Żydów czy Czechów dziedzictwo kulturowe Górnego Śląska.” Pani prof. Chojecka jest długoletnim członkiem rady naukowej Muzeum Śląskiego w Görlitz.

## Nagroda DIALOGU Federalnego Związku Towarzystw Niemiecko-Polskich

Nagrodę DIALOGU otrzymują w tym roku mieszkająca w Niemczech Grażyna Słomka z wykształcenia filmoznawca i reżyser oraz inicjatorka festiwalu filmowego FILMLAND POLEN a także Adam Krzemiński, znany polski dziennikarz i publicysta, a w dodatku od dziesięcioleci uznany ekspert - znawca Niemiec. Wyróżnienia wręczone zostaną przez przewodniczącą kuratorium Federalnego Związku Towarzystw Niemiecko-Polskich Panią profesor dr Ritę Süssmuth podczas dorocznej konferencji w dniu 25 października w siedzibie Fundacji Konrada Adenauera w Berlinie. Laudatio wygłosi znany polski reżyser filmowy Krzysztof Zanussi oraz dr Gunter Hofmann, długoletni redaktor tygodnika ZEIT.

Więcej na ten temat po polsku:

[http://www.dpg-bundesverband.de/bv\\_po\\_polsku/index.html](http://www.dpg-bundesverband.de/bv_po_polsku/index.html)

## Zmiany w Ziomkostwie Ślązaków

Ziomkostwo Ślązaków odwołało swojego kontrowersyjnego przewodniczącego Rudiego Pawelkę. W trakcie nadzwyczajnego zjazdu delegatów w Düsseldorfie przyjęto wniosek o odwołanie przewodniczącego 28 głosami za przy 21 przeciw.

W czerwcu podczas spotkania Ślązaków w Hanowerze Pawelka wywołał skandal. Krytycy od lat zarzucają mu antypolskie wypowiedzi.

Więcej na ten temat w języku niemieckim:

<http://www.tagesschau.de/inland/schlesische-lands-mannschaft-pawelka100.html>

w języku polskim:

<a href="http://www.dw.de/pok%C5%82osie-skandalu-zaskakuj%C4%85ca-decyzja-ziomkostwa-%C5%9BI%C4%85zak%C3%B3w/a-17145534" title="blocked: http://www.dw.de/pokAA,osie-skan dalu-zaskakujÄ...ca-decyzja-ziomkostwa-AA>IÄ...z akA?w/a-17145534" target="\_blank"><http://www.dw.de/pok%C5%82osie-skandalu-zaskakuj%C4%85ca-decyzja-ziomkostwa-%C5%9BI%C4%85zak%C3%B3w/a-17145534>

akuj%C4%85ca-decyzja-ziomkostwa-%C5%9BI%C4%85zak%C3%B3w/a-17145534

## Nowy film o Górnym Śląsku

Biblioteka im. Marcina Opitza

Nowy film o Górnym Śląsku autorstwa Michaela Majerskiego pt. Górny Śląsk - „Tu, gdzie się spotykamy.”

Film i rozmowa. We współpracy z Volkshochschule Herne w Centrum Kultury w dniu 17.10.2013r. o godz. 19.00, Herne

Więcej na ten temat w języku niemieckim:

<http://www.kulturforum.info/de/topic/1000014.veranstaltungen.html?id=1020399>

## Nowa wystawa czasowa w Muzeum Śląskim

Muzeum Śląskie w Görlitz zaprasza na otwarcie nowej wystawy czasowej „Szkoła snycerstwa w Cieplicach Śląskich Zdrój” - piątek, 29.11.2013, godz. 19.00

Nowa wystawa czasowa przedstawia rzeźby w drewnie z roku 1902 pochodzące z założonej w Karkonoszach szkoły snycerskiej: liczne szopki, rzeźby ludowe i religijne oraz dekoracyjne prace nauczycieli i uczniów z czasów przed i po roku 1945. Podane zostaną również informacje na temat polskiej instytucji będącej następczynią szkoły w Cieplicach Zdrój.

## Imprezy organizowane przez HAUS SCHLESIEN

**17.10. godz. 14.30** zwiedzanie „Trzy kwadransy śląskie”, temat: O kuchni i biesiadowaniu. O ceramice bolesławieckiej, śląskich fajansach i produkcji porcelany na Śląsku.

**20.10.** Zakończenie nadsyłania prac na konkurs piernikowy „Najpiękniejszy piernik/ owy ludzik

**09.11. godz. 15** otwarcie wystawy czasowej „Piernik.



**Podróż do głębi zmysłów, od początków aż do przyjemności ...** Prelekcję wprowadzającą „900 lat piernika” wygłosi historyk dr Gerhard Schiller z Opolą. Po przyznaniu nagród za najpiękniejsze pierniki upieczone na konkurs odbędzie się degustacja w formie przedadwentowego jarmarku. Goście będą mogli zakosztować miodownika, pitnego miodu i innych wyrobów z miodu przygotowanych przez zakład pszczelarski Bioland-Imkerei Honighäuschen.

**16.11. godz. 15-16.30** program dla dzieci obejmujący opowiadanie bajek i majsterkowanie w związku z wystawą czasową „Piernik. Podróż do głębi zmysłów ..” Koszt 4,00 EUR.

## BIELSKO-BIAŁA / BIELITZ-BIALA

**MUZEUM W BIELSKU-BIAŁEJ / MUSEUM IN BIELITZ-BIALA****Wystawa czasowa / Sonderausstellung****„Roma Ligocka - malarstwo"**

Wyjątkowe wydarzenie artystyczne - pierwsza w świecie retrospektywna wystawa malarstwa oraz projektów kostiumów scenicznych Romy Ligockiej. Ekspozycję składa się z 76 prac malarskich artystki, począwszy od jej czasów studenckich na krakowskiej Akademii Sztuk Pięknych, aż po współczesność.

termin: 25-10-2013 - 31-12-2013/

**„Roma Ligocka - Malerei"**

Außergewöhnliches künstlerisches Ereignis - weltweit erste Retrospektivausstellung der Malerei und der Bühnenkostüme- Entwürfe von Roma Ligocka. Die Ausstellung besteht aus 76 Malerarbeiten der Künstlerin, angefangen von ihrer Studienzeiten an der Krakauer Kunstakademie bis hin zur Gegenwart. Termin: 25.10.2013 - 31.12.2013.

**Wystawy stałe / Dauerausstellungen**

Z dziejów miasta i zamku - Wystawa archeologiczno-historyczna; Salon muzyczny; Wystawa etnograficzna; Wystawa sztuki XIV-XVII w.; Galeria Malarstwa XIX i XX w.; Gabinet Pana, Damski salonik; Lapidarium/  
Aus der Stadt- und Schlossgeschichte - Ausstellung zur Geschichte und Archäologie der Stadt; Musiksalon; Ethnografische Ausstellung; Kunstaussstellung des 14. - 17. Jhrs.; Gemäldegalerie des 19. und 20. Jrs.; Arbeitszimmer des Herrn, bürgerlicher Salon der Dame; Lapidarium

**Muzeum w Bielsku-Białej**

ul. Wzgórze 16  
PL 43-300 Bielsko-Biała

[www.muzeum.bielsko.pl](http://www.muzeum.bielsko.pl)

(Mo - geschlossen, Di 9-15 Uhr, Mi/Fr 9-16 Uhr, Sa/So 9-15 Uhr)

**MUZEUM TECHNIKI I WŁÓKIENICTWA /  
TECHNIK- UND TEXTILMUSEUM****Wystawy stałe / Dauerausstellungen**

Maszyny i urządzenia pracujące w przędzalniach wełny / Maschinen und Geräte in Woll-Spinnereien

Widoki dawnych fabryk Bielska, Białej i okolic z 1870 roku / Ansichten früherer Fabriken in Bielitz, Biala und Umgebung aus dem Jahre 1870

Zespół maszyn do wyrobu kapeluszy, maszyny służące do wykańczania tkanin, dawne pralnie, magle i maszyny do szycia / Maschinen zur Hutherstellung, Hilfsmaschinen zur Stoffverarbeitung, alte Waschmaschinen, Mangeln und Nähmaschinen

**Muzeum Techniki i Włókiennictwa**

ul. Sukiennicza 7

PL 43-300 Bielsko-Biała

**MUZEUM DOM TKACZA / MUSEUM  
TUCHMACHERHAUS****Wystawa stała / Dauerausstellung**

Otwarcie nowej części ekspozycji stałej w Domu Tkacza „Od sukna po jedwab. Stroje ludowe ze zbiorów Działu Etnografii Muzeum w Bielsku-Białej".

Eröffnung des neuen Teils der Dauerausstellung im Tuchmacherhaus „Vom Tuch bis hin zur Seide. Volkstrachten aus den Sammlungen der Abteilung für Ethnografie des Museums in Bielitz-Biala."

Dom i warsztat sukienniczego /  
Tuchmacherhaus und Werkstatt

**Muzeum Dom Tkacza**

ul. Sobieskiego 51

PL 43-300 Bielsko-Biała

## BOLESŁAWIEC / BUNZLAU

**MUZEUM CERAMIKI / KERAMIKMUSEUM****Wystawy czasowe / Sonderausstellungen**

**1813 - 2013. Wystawa, konferencja i bitwa w dwusetną rocznicę kampanii napoleońskiej**  
Rocznice śląskiej kampanii 1813 r. świętowano w Bolesławcu w dniach 6. i 7. września 2013 r. Dalsze obchody będą miały bogaty i różnicowany program.

Obok inscenizacji bitwy znajdzie się w nim konferencja naukowa oraz wystawa historyczna „1813 - 2013. Dwusetna rocznica kampanii napoleońskiej na Śląsku 1813 r.". Ekspozycja przygotowana jest przez Muzeum Ceramiki w oparciu o zbiory własne oraz szereg cennych i interesujących obiektów, wypożyczonych z innych muzeów z Polski, Rosji i Niemiec oraz z licznych kolekcji prywatnych. Wystawa prezentowana będzie we wrześniu i październiku/

**1813 - 2013. Ausstellung, Konferenz und Schlacht zum 200. Jahrestag der Napoleonischen Kampagne.**

Der Jahrestag der schlesischen Kampagne aus 1813 wurde in Bunzlau am 6. und 7. September 2013 gefeiert. Weitere Feierlichkeiten werden auch sehr facettenreich. Neben der Inszenierung der Schlacht sieht das Programm auch eine wissenschaftliche Konferenz sowie eine historische Ausstellung vor - „1813 - 2013. Der 200. Jahrestag der napoleonischen Kampagne im Schlesien 1813." Die Ausstellung wurde durch das Keramikmuseum in Anlehnung an eigene Sammlungen sowie an eine ganze Reihe von wertvollen und interessanten Objekten, ausgeliehen aus anderen Museen in Polen, Russland und Deutschland sowie aus zahlreichen privaten Sammlungen vorbereitet. Die Ausstellung wird im September und Oktober präsentiert.

**Wystawy stałe / Dauerausstellungen**

Ekspozycja bolesławieckiej ceramiki do 1945 r.;  
Ekspozycja bolesławieckiej ceramiki po 1945 roku;  
Bolesławieckie plenery ceramiczno-rzeźbiarskie;  
Wystawa Stała Działu Historii Miasta/  
Bunzlauer Ausstellung der Keramik vor 1945;  
Bunzlauer Ausstellung der zeitgenössischen Keramik seit 1945; Ergebnisse der Keramik-Kunst-Workshops; Dauerausstellung der Abteilung für Geschichte der Stadt

**Muzeum Ceramiki**

ul. Mickiewicza 13  
PL 59-700 Bolesławiec  
[www.muzeum.boleslawiec.net](http://www.muzeum.boleslawiec.net)  
(Di-Sa 10-16, So 11-16 Uhr)

**Dział Historii Miasta**

ul. Kutuzowa 14  
PL 59-700 Bolesławiec  
(Mi-Sa 10-16, So 11-16 Uhr)

**BOLKÓW / BOLKENHAIN**

**MUZEUM KARKONOSKIE, ODDZIAŁ ZAMEK W BOLKOWIE / RIESENBERGSMUSEUM, ABT. BURG BOLKENHAIN**

**Wystawy stałe / Dauerausstellungen**

Budownictwo obronne Księstwa  
Świdnicko-Jaworskiego/ Wehrbauten im Herzogtum  
Schweidnitz-Jauer

**Muzeum Karkonoskie**

ul. Bolka  
PL 59-420 Bolków  
[www.muzeumkarkonoskie.pl](http://www.muzeumkarkonoskie.pl)  
[www.zamek-bolkow.info.pl](http://www.zamek-bolkow.info.pl)  
(od 1 maja do 30 września: wt - pt 9-16.30/ vom 1. Mai bis zum 30. September: Di-Fr 9-16.30 Uhr, sob.-ndz.: 9 - 17.30/ Sa-So: 9-17.30 Uhr)

**BRZEG / BRIEG**

**MUZEUM PIASTÓW ŚLĄSKICH / MUSEUM DER SCHLESISCHEN PIASTEN**

**Wystawa czasowa / Sonderausstellung**

5.10.2013r. godz.18.00 odbył się wernisaż wystawy:  
**Kazimierz Pawlak: Trzy. Szkło artystyczne.**  
Ekspozycja z okazji jubileuszu 30-lecia pracy artystyczno-dydaktycznej autora. /  
Am 5.10.2013 um 18.00 Uhr fand die Vernissage der Ausstellung: **Kazimierz Pawlak: Drei. Kunstglas.** statt. Die Ausstellung wird anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der didaktisch-künstlerischen Arbeit des Autors präsentiert.

**Wystawy stałe / Dauerausstellungen**

Sztuka śląska XV - XVIII w. ze zbiorów Muzeum Narodowego we Wrocławiu; Z tradycji i przeszłości Piastów Śląskich; Memoriae Piastorum Principum Silesiae;  
Paradne zbroje i ubiór Piastów Śląskich XIII - XVII w.; Blask lampy naftowej; Komody meble dla wygody - ze zbiorów Muzeum Narodowego we Wrocławiu i Muzeum Piastów Śląskich w Brzegu/ Schlesische Kunst des 15. - 18. Jh. aus den

Sammlungen des Nationalmuseums Breslau; Aus der Tradition und der Vergangenheit der schlesischen Piasten; Festliche Rüstungen und Kleidungen der Schlesischen Piasten (13. - 17. Jh.); Im Schein der Petroleumlampen; Kommoden - Möbel für Komfort und Bequemlichkeit - aus den Sammlungen des Nationalmuseums Breslau und des Museums der schlesischen Piasten in Brieg

Malowane dzieje Polski - obraz ze zbiorów Muzeum Narodowego we Wrocławiu; BITWA POD GRUNWALDEM - kolekcja prywatna - Jana Styki - malowany poemat narodowy/  
Gemalte Geschichte Polens- Bild aus den Sammlungen des Nationalmuseums Breslau;  
SCHLACHT BEI TANNENBERG - aus einer Privatsammlung - Jan Stykas gemaltes Nationalepos

### **Muzeum Piastów Śląskich**

Plac Zamkowy 1

PL 49-300 Brzeg

[www.zamek.brzeg.pl](http://www.zamek.brzeg.pl)

(Di-So 10-17)

BYSTRZYCA KŁODZKA /  
HABELSCHWERDT

### **MUZEUM FILUMENISTYCZNE / STREICHHOLZMUSEUM**

#### **Wystawa czasowa / Sonderausstellung**

#### **Wystawa pt. "Zapałki"**

- prace malarskie autorstwa Michała Piotrkowicza pt. "Zapałki".

#### **Ausstellung „Streichhölzer"**

- Malerei-Arbeiten von Michał Piotrkowicz „Streichhölzer".

Polsko - niemiecka wystawa pt. "

**Kuźnia/Schmiede".** Wystawa prezentuje historię bystrzyckiej kuźni miejskiej. Wystawa czynna od sierpnia 2013/  
Deutsch-polnische Ausstellung unter dem Titel "

**Kuźnia/Schmiede".** Die Ausstellung präsentiert die Geschichte der Habelschwerdter städtischen Schmiede. Ab August 2013.

#### **Wystawy stałe / Dauerausstellungen**

Historia niecenia ognia; Świat etykiet; Bystrzyca Kłodzka - oblicza miasta; Zaczarowany świat zapalek; Mleczko w Muzeum/  
Die Geschichte des Feuermachens;  
Streichholzschachteln und - Etiketten aus der ganzen Welt; Habelschwerdt - verschiedene Ansichten der Stadt; Verzauberte Streichholz-Welt-Galerie;  
Satirezeichnungen von Andrzej Mleczko;

### **Muzeum Filumenistyczne**

Mały Rynek 1

PL 57-500 Bystrzyca Kłodzka

[www.muzeum.filumenistyka.pl](http://www.muzeum.filumenistyka.pl)

(Di-Sam 8-16 Uhr, Son 10-15 Uhr)

BYTOM / BEUTHEN

### **MUZEUM GÓRNOŚLĄSKIE / OBERSCHLESISCHES MUSEUM**

#### **Wystawy czasowe / Sonderausstellungen**

**Słynne wille Polski** (wydanie z kwietnia 2013) to publikacja i wystawa poświęcona 93 willom i domom rodzinnym, zbudowanym od połowy XVI wieku (najstarsze około r. 1535) aż do czasów współczesnych (r. 2011) na terytorium Polski w jej dzisiejszych granicach.

Czas trwania wystawy: 10.09 - 13.10.2013. Termin finisażu: 9 października 2013, godz. 17.00/

**Berühmte Villen Polens** (Ausgabe vom April 2013) stellt eine Veröffentlichung sowie eine Ausstellung dar, gewidmet den 93 Villen und Familienhäusern, erbaut seit der Hälfte des 16. Jhs. (die ältesten ca. 1535) bis hin zur Gegenwart (2011) auf dem Gebiet Polens in seinen heutigen Grenzen.

Termin der Ausstellung: 10.09 - 13.10.2013.

Finissage: 9. Oktober 2013, 17.00 Uhr

#### **Wystawa: Kompozytor z Rozbarku. Ks. Grzegorz Gerwazy Gorczycki (ok. 1665 - 1734)**

Czas trwania wystawy: 06.10. - 3.11 2013 r.

Miejsce: gmach przy ul. W. Korfańtego 34/

**Ausstellung: Komponist aus Rossberg. Priester Grzegorz Gerwazy Gorczycki (ca. 1665 - 1734)**

Termin: 06.10. - 3.11 2013

Ort: Gebäude an der Straße W. Korfańtego 34

**Via Regia - szlak wędrówki gatunków**

Wernisaż wystawy: 2 lipca 2013, godz. 17.00

Czas trwania wystawy: 02.07.2013-styczeń 2014 r./

**Via Regia - Wanderungswege der Spezies**

Vernissage der Ausstellung: 2. Juli 2013, 17.00 Uhr

Die Ausstellung dauert vom 2.07.2013 - bis Januar 2014

**Wystawy stałe / Dauerausstellungen**

Przyroda Górnego Śląska - Lasy; Życia ludu śląskiego XIX-XX w.; Galeria malarstwa polskiego; Przyroda Górnego Śląska. Wody i mokradła/ Die Natur Oberschlesiens - Wälder; Aus dem Leben des einfachen Volkes im Schlesien des 19. und 20. Jhs.; Polnische Malerei; Die Natur Oberschlesiens - Gewässer und Sumpfgebiete

Muzeum Górnosławskie

pl. Jana III Sobieskiego 2

PL 41-902 Bytom

[www.muzeum.bytom.pl](http://www.muzeum.bytom.pl)

(Di/Do/Fr 9-15, Mi 10-18, Sa 11-16, Sonn- und Feiertage 11-15 Uhr)

**CHOJNÓW / HAYNAU****MUZEUM REGIONALNE W CHOJNOWIE / HAYNAUER REGIONALMUSEUM****Wystawy stałe / Dauerausstellungen**

Renesansowe sgraffita z dworu Schellendorfów z Zagrodna / Broń biała i palna / Historia Chojnowa od czasów najdawniejszych do końca XIX w. / Dawne ślusarstwo i kowalstwo / Lapidarium (Kamienarka XIV-XIX w.) / Kolekcja XVI-wiecznych kafli / Chojnowskie Organizacje Cechowe / Relikty dawnego założenia zamkowego z końca XIII w.

Renaissance-Sgraffiti vom Schloss der Schellendorf aus Adelsdorf / Blank- und Feuerwaffen / Die Geschichte Haynaus von der frühen Neuzeit bis zum Ende des 19. Jh. / Das alte Schlosser- und Schmiedehandwerk / Lapidarium / Sammlung von Kacheln aus dem 16. Jh. / Die Haynauer Zünfte /

Relikte vom alten Schlossbau Ende des 13. Jh.

**Muzeum Regionalne w Chojnowie**

pl. Zamkowy 3

PL 59-225 Chojnów

[www.muzeum.chojnow.eu](http://www.muzeum.chojnow.eu)

(Di-Fr 8-16, Sa-So 11-16 Uhr)

**CHORZÓW / KÖNIGSHÜTTE****MUZEUM W CHORZOWIE / MUSEUM KÖNIGSHÜTTE****Wystawy czasowe / Sonderausstellungen**

Nowa wystawa czasowa: **"Odsiecz wiedeńska w sztuce medalierskiej. Wystawa ze zbiorów Muzeum w Chorzowie"**. Otwarcie wystawy: 27 września 2013

Neue Sonderausstellung: **„Entsatz von Wien in der Medaillenkunst. Eine Ausstellung aus den Sammlungen des Museums in Königshütte."** Eröffnung der Ausstellung: 27. September 2013

Otwarcie wystawy: **Malowane meble ludowe ze zbiorów Muzeum ze zbiorów „Górnosławski Park Etnograficzny w Chorzowie" i Muzeum Górnosławskiego w Bytomiu** Termin: 12 września 2013, godz. 10.00 Miejsce: Muzeum „Górnosławski Park Etnograficzny w Chorzowie"/ Eröffnung der Ausstellung: **Bemalte Volksmöbelstücke aus den Sammlungen des Museums „Oberschlesischer Ethnographie - Park in Königshütte" und des Oberschlesischen Museums Beuthen** Termin: 12. September 2013, 10.00 Uhr Ort: Museum „Oberschlesischer Ethnographie - Park in Königshütte"

**"Nowe rozpoznanie"**- wystawa prezentuje najciekawsze zbiory Działu Sztuki Muzeum w Chorzowie. M.in. obrazy, rysunki i rzeźby autorstwa J.M. Brzeskiego, E. Dwurnika, M. Jaremy, E. Rosenstein, T. Roszkowskiej, T. Ślimakowskiego, E. Wańka, W. Weissa i F.M. Wygrzywalskiego / **„Neue Erkennung"**- die Ausstlleung präsentiert die



interessantesten Sammlungen der Abteilung für Kunst des Museums in Königshütte. U.a. Bilder, Zeichnungen und Skulpturen der oben genannten Künstler

**"Ordery i odznaczenia polskie"** - na wystawie można zobaczyć ordery i odznaczenia polskie ze zbiorów Muzeum w Chorzowie od początku XIX w, poprzez okres II Rzeczypospolitej, aż do czasów Polski Ludowej. /

**„Polnische Orden und Auszeichnungen"** - in der Ausstellung sind polnische Orden und Auszeichnungen aus den Sammlungen des Museums in Königshütte von Anfängen des 19. Jhs., über die Zeiten des 2. Republik Polen bis hin zur Zeiten der Volksrepublik Polen zu sehen.

"Wybrane zabytki techniki z dawnej Huty Batory w Chorzowie"/„Gewählte Technikdenkmäler aus der ehemaligen Batory-Hütte in Königshütte

#### Wystawy stale / Dauerausstellungen

Z dziejów pieniądza. Polska - Śląsk / Die Geschichte des Geldes. Polen - Schlesien

#### Muzeum w Chorzowie

ul. Powstańców 25  
PL 41-500 Chorzów

[www.muzeum.chorzow.pl](http://www.muzeum.chorzow.pl)

(Di/Do/Fr 9-15, Mi 9-17, Sa/So 10-14 Uhr)

#### CIESZYN / TESCHEN

#### MUZEUM ŚLĄSKA CIESZYŃSKIEGO / MUSEUM DES TESCHENER SCHLESIENS

#### Wystawa czasowa / Sonderausstellung

**Gdybym się urodził przed 100 laty** - Cieszyńska wystawa.

12.06. - 27.10.2013r./

**Wenn ich vor 100 Jahren geboren worden wäre**  
- Teschener Ausstellung

Ausstellung vom 12.06. bis zum 27.10.2013

#### Wystawy stale / Dauerausstellungen

Na skrzyżowaniu dziejów i kultur; Sztuka gotyku i renesansu/

/Im Schnittpunkt der Geschichten und Kulturen;  
Kunst der Gotik und Renaissance

#### Muzeum Śląska Cieszyńskiego

ul. T. Regera 6

PL 43-400 Cieszyn

[www.muzeumcieszyn.pl](http://www.muzeumcieszyn.pl)

(Di/Do/Sa 10-14, Mi/Fr 12-16, So 10-14 Uhr)

#### COTTBUS

#### STIFTUNG FÜRST-PÜCKLER-MUSEUM PARK UND SCHLOSS BRANITZ

#### Sonderausstellung

„100 Jahre Kunst sammeln in Cottbus 1913 - 2013"

Die Sammlung Carl Blechen. Sonderausstellung vom 31. Mai bis 3. November 2013

Veranstaltungsort: Schloss Branitz/

Wystawa: „100 lat zbierania sztuki w Cottbus 1913 - 2013". Kolekcja Carla Blechen. Wystawa czasowa w terminie: 31.05. - 3.11.2013 r.

Miejsce: Zamek Branitz/

>>Gut möglich, dass meine Knochen für immer auf den Ebenen dieser Kolonie bleichen werden - Der Australien-Forscher Ludwig Leichhardt<<

Ausstellung des Stadtmuseums Cottbus in Kooperation mit der SFPM und der Universität Potsdam. Sonderausstellung vom 5. Mai bis 31. Oktober 2013

Ausstellungsort: Marstall/

„Całkiem możliwe, że moje kości na zawsze pozostaną na równinach tej kolonii - badacz Australii Ludwig Leichhardt"

Wystawa Muzeum Miejskiego w Cottbus we współpracy z SFPM oraz Uniwersytetem w Poczdamie. Wystawa czynna w terminie: 5.05. - 31.10.2013 r.

Miejsce: Marshall/

#### Dauerausstellungen/ Wystawy stale

„...alles ist anders als an anderen Orten,  
phantastisch, überraschend märchenhaft" Hermann  
Fürst von Pückler-Muskau (1785-1871)/  
„... wszystko jest inne niż w innych miejscach,  
fantastyczne, zaskakująco bajeczne" Książę  
Hermann von Pückler-Muskau (1785-1871)

„Carl Blechen ( 1798-1840) Genie der Farbe. Maler  
des Lichts."Der Landschaftsmaler Carl Blechen war  
ein Meister seines Genres. Nicht zuletzt die  
Wiedergabe exzellenter Licht- und Farbeffekte der  
Natur machten ihn zu einem der bedeutendsten  
Künstler des 19. Jahrhunderts./

„Carl Blechen (1798-1840) Geniusz koloru. Malarz  
światła." Malarz - pejzażysta Carl Blechen był  
mistrzem swojego gatunku. To przede wszystkim  
dzięki przedstawianiu wspaniałych efektów światła i  
koloru przyrody uchodzi za jednego z  
najwybitniejszych artystów XIX w.

>>Fürst Pücklers Welt - Lebenskunst und  
Landschaftskunst<<- Die Ausstellung beleuchtet  
das Leben und Schaffen des Fürsten Pückler und  
präsentiert in fünf Themenbereichen: den tollen  
Pückler, Pückler auf Reisen, Pückler und die  
Gesellschaft, Pückler den Gärtner und Pückler  
heute./

„Świat Księcia Pückler - sztuka życia i pejzażu" -  
wystawa rzuca światło na życie i twórczość Księcia  
Pückler i prezentuje je w pięciu obszarach  
tematycznych: wspaniały Książę Pückler, Pückler w  
podróży, Pückler i towarzystwo, Pückler- ogrodnik i  
Pückler dzisiaj.

#### **Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz**

Besucherzentrum auf dem Gutshof  
Robinienweg 5  
03042 Cottbus  
[www.pueckler-museum.de](http://www.pueckler-museum.de)

Öffnungszeiten/ godziny otwarcia  
29. März bis 31. Okt. - täglich 10-18 Uhr/ 29.03. -  
31.10. codziennie od godz. 10.00-18.00

---

DUSZNIKI ZDRÓJ / BAD REINERZ

#### **MUZEUM PAPIERNICTWA / PAPIERMUSEUM**

##### **Wystawy czasowe / Sonderausstellungen**

„Trójwymiar linii" to kolejna wystawa czasowa  
związana bezpośrednio bądź to pośrednio z papierem  
prezentowana przez Muzeum Papiernictwa w  
Dusznikach Zdroju. Jest ona zbiorem fotografii  
artysty i teoretyka Jerzego Olka, założyciela znanej  
galerii wrocławskiej Foto-Medium-Art.

Czas trwania: 6 września - 31 października/

„Drei Dimensionen der Linie" - es ist eine weitere  
Sonderausstellung, die mittelbar oder unmittelbar mit  
Papier verbunden ist, vorbereitet durch das  
Papiermuseum Bad Reinerz. Sie stellt eine Sammlung  
von Fotos des Künstlers und Theoretikers Jerzy Olek  
dar, Gründer einer berühmten Galerie in Breslau  
Foto-Medium-Art.

Ausstellung: 6. September - 31. Oktober 2013

##### **Wystawa stała / Dauerausstellung**

Historia papieru i papiernictwa na świecie, w Polsce i  
na Śląsku / Geschichte des Papiers und der  
Papierherstellung (Welt, Polen, Schlesien)

#### **Muzeum Papiernictwa**

ul. Kłodzka 42  
PL 57-340 Duszniki-Zdrój

[www.muzpap.pl](http://www.muzpap.pl)

(IX-X Mo-Sa 9-17 Uhr So 9-15 Uhr, XI-IV Di-So  
9-15 Uhr)

---

#### **DZIERŻONIÓW / REICHENBACH IM EULENGBIRGE**

#### **FUNDACJA BEITEINU-CHAJ 2004/ STIFTUNG BEITEINU-CHAJ 2004**

##### **Fundacja Beiteinu-Chaj 2004**

Prezes Rafael Blau  
ul. Zacisze 4  
52-200 Dzierżonów  
<http://pl.synagoguefund.com/>

**SOWIOGÓRSKIE MUZEUM TECHNIKI /**

**TECHNIKMUSEUM DES EULENGBIRGES****Wystawy stale / Dauerausstellungen**

Parowozownia Dzierżoniów; Folwerk Dieriga w Bielawie; Kopalnia „Silberloch”/  
Dampflokshuppen Reichenbach; Gutshof Dierig in Langenbielau; Bergwerk „Silberloch”

**UWAGA: działalność obiektu czasowo zawieszona! / ACHTUNG! das Museum ist vorübergehend geschlossen.**

**Sowiogórskie Muzeum Techniki**  
ul. Sienkiewicza 19  
PL 58-200 Dzierżonów  
[www.nadbor.pwr.wroc.pl/parowozownia](http://www.nadbor.pwr.wroc.pl/parowozownia)  
<http://www.muzeum-ctnog.zielman.pl/>

---

ERKNER

**GERHART HAUPTMANN MUSEUM****Dauerausstellung/ Wystawa stała**

Gerhart Hauptmann - Leben und Werk/  
Gerhart Hauptmann - życie i twórczość

**Gerhart Hauptmann Museum**  
Gerhart-Hauptmann-Straße 1-2  
15537 Erkner  
[www.hauptmannmuseum.de](http://www.hauptmannmuseum.de)  
(Di-So 11-17 Uhr)

**FRÝDEK-MÍSTEK / FRIEDECK****MUZEUM BESKYD FRÝDEK MÍSTEK /  
MUSEUM DER BESKIDEN IN FRIEDECK****Wystawy czasowe/ Sonderausstellungen**

Beskydy - země šelem (10. 10. 2013-23. 3. 2014)

Beskydské trienále řezbářů 2013 (12. 9.-10. 11.

2013)

8. ročník mezinárodní výstavy amatérských a profesionálních řezbářů, kterou pořádají Muzeum Beskyd Frýdek-Místek, Kysucké kulturní středisko v Čadci, Regionalny Ośrodek Kultury Bielsko-Biała a Muzeum Beskidzkie im. Andrzeja Podzorskiego w Wiśle. Vernisáž ve čtvrtek 12. září 2013 v 17 hodin ve frýdeckém zámku.

Bildhauer-Triennale der Beskiden 2013  
(12.9.-10.11.2013)/

8. Internationale Ausstellung von Künstlern und Amateur-Bildhauern (12.9.-10.11.2013)

**Wystawy stale / Dauerausstellungen**

Zámecký okruh /Schlossrundgang  
Beskydy, příroda a lidé / Beskiden, Natur und Mensch  
Frýdek a Místek / Friedeck und Místek  
Frýdek - Mariánské poutní místo / Friedeck - eine Marienwallfahrtsstätte  
Lenka Kovalová - Zastavení na cestě / Auf der Reise gefunden

**Muzeum Beskyd Frýdek Místek**

Hluboká 66  
CZ 738 01 Frýdek-Místek  
[web.telecom.cz/muzeumbeskyd](http://web.telecom.cz/muzeumbeskyd)  
(Di/Mi/Fr 8-12, 12.30-16, Do 8-12, 12.30-17,  
Sa/So/Feiertag 13-17 Uhr)

---

GLIWICE / GLEIWITZ

**MUZEUM W GLIWICACH / MUSEUM IN  
GLEIWITZ****Wystawy czasowe/ Sonderausstellungen**

Wystawa: **Architektura w opozycji**  
Termin: 4 października - 1 grudnia 2013r. | Vernisáž i seminarium: piątek 4 października 2013r. /  
Ausstellung: **Architektur in Opposition**  
Termin: 4. Oktober - 1. Dezember 2013. Vernissage und Seminar: am Freitag - 4.10.2013

**Deportacje Górnolślzaków do ZSRR w 1945 roku**

Miejsce: Radiostacja, ul. Tarnogórska 129  
Wystawa czynna: od 7 września do 2 listopada 2013 r.  
/

**Deportationen von Oberschlesiern in die UdSSR**

**im Jahre 1945**

Ort: Radiostacja (Der Sender), ul. Tarnogórska 129  
 Dauer der Ausstellung: 7. September - 2. November 2013

**Naturalista, czyli Wilhelm von Blandowski w Australii.**

Unikalna wystawa, prezentująca nigdy wcześniej nie udostępniany publiczności dorobek gliwickiego odkrywcy, badacza i twórcy, który 10 lat swego burzliwego życia spędził w Australii...

Miejsce: Willa Caro

Otwarcie wystawy: 20 września 2013 r., godz. 18.00

Wystawa dostępna dla publiczności od 20 września do 8 grudnia 2013 r./

**Naturalist, also Wilhelm von Blandowski in Australien.**

Eine einzigartige Ausstellung, die der breiten Öffentlichkeit nie zuvor zugänglich gemachten Gedankengut und Schaffen des Gleiwitzer Entdeckers, Forschers und Künstlers präsentiert, der 10 Jahre seines stürmischen Lebens in Australien verbrachte...

Ort: Villa Caro

Eröffnung der Ausstellung: 20. September 2013, 18.00 Uhr. Die Ausstellung dauert bis zum 8. Dezember 2013.

**Wystawa „Fajanse z Delft. Kolekcja Profesora Wojciecha Kowalskiego.”**

Wystawa czynna od 18 października do 31 grudnia 2013 r. Wernisaż 18.10.2013 o godz. 18.00/

Ausstellung: „Fayencen aus Delft. Sammlung des Professors Wojciech Kowalski.”

Termin: 18. Oktober - 31. Dezember 2013.

Vernissage am 18.10.2013 um 18 Uhr

**Wystawy stale / Dauerausstellungen**

„Słusznie słyną dziś Gliwice”- przestrzenna aranżacja, dzięki której zwiedzający mogą aktywnie poznawać nie tylko historię odlewnictwa artystycznego w Gliwicach, ale również dzieje tutejszego przemysłu oraz samego regionu i miasta. Jedną z pierwszych nowoczesnych, interaktywnych i multimedialnych ekspozycji muzealnych na Śląsku. (od 1.10.2012 - Muzeum w Gliwicach - Oddział Odlewnictwa Artystycznego, Gliwice ul. Bojkowska 37, Centrum Edukacji i Biznesu/

"Gleiwitz ist zu Recht bekannt" - ein räumliches Arrangement, wo die Besucher nicht nur die Geschichte des Eisenkunstgusses in Gleiwitz, sondern auch die Geschichte der hiesigen Industrie sowie der Region und Stadt selbst erkunden können. Eine der ersten modernen, interaktiven und multimedialen Ausstellungen in Schlesien (ab 1.10.2012 - Museum in Gleiwitz, Abteilung Eisenkunstguss, Gliwice ul. Bojkowska 37, Zentrum für Bildung und Business)

Gliwice miasto wielu kultur - Wystawa ukazuje historię miasta poprzez chronologicznie ułożony wybór zagadnień: Historia Gliwic i pradzieje Ziemi Gliwickiej, Od średniowiecza po czasy nowożytne/ Gleiwitz - eine Stadt vieler Kulturen - die Ausstellung zeigt die Geschichte der Stadt durch eine chronologische Übersicht von Ereignissen und Fragen: Die Geschichte von Gleiwitz und die Urgeschichte des Gleiwitzer Landes, Vom Mittelalter bis hin zur Neuzeit

Radiostacja Gliwice/ Der Sender Gleiwitz

Dziewiętnastowieczne wnętrza mieszkalne willi górnośląskich przemysłowców / Wohnräume der Villa eines Oberschlesischen Industriellen aus dem 19. Jh. (Willa Caro/ Villa Caro)

**Willa Caro / Villa Caro**

ul. Dolnych Wałów 8a

44-100 Gliwice

[www.muzeum.gliwice.pl](http://www.muzeum.gliwice.pl)

(Di 11-16, Mi 9-15, Do 10-16, Fr 12-18, Sa 12-17, So 11-17 Uhr)

**Zamek Piastkowski / Piastenschloss**

ul. Pod Murami 2

PL 44-100 Gliwice

(Di 11-16, Mi 9-15, Do 10-16, Fr 12-18, Sa 12-17, So 11-17 Uhr)

**Oddział Odlewnictwa Artystycznego / Abteilung Eisenkunstguss**

ul. Robotnicza 2

PL 44-100 Gliwice

(Di/So 10-16 Uhr)

**Muzeum Historii Radia i Sztuki Mediów**

Radiostacja Gliwice / Museum der

Rundfunkgeschichte und der Medienkunst,

Radiosender Gleiwitz

ul. Tarnogórska 129

PL 44-100 Gliwice  
(Di/So 9-16 Uhr)

**Centrum Informacji Kulturalnej i Edukacji  
Regionalnej w Zamku Piastowskim / Zentrum  
für kulturelle Information und regionale Bildung  
im Piastenschloss**

(Di 11-16, Mi 9-15, Do 10-16, Fr 12-18, Sa 12-17,  
So 11-17 Uhr)

**GŁOGÓW / GLOGAU**

**MUZEUM  
ARCHEOLOGICZNE-HISTORYCZNE /  
ARCHÄOLOGISCH HISTORISCHES  
MUSEUM**

**Wystawa czasowa/ Sonderausstellung**

**Wystawa: Świat lalek** - ze spektakli  
Wrocławskiego Teatru Lalek  
Termin: od 13 czerwca do 30 października 2013 r. /  
**Ausstellung: Die Welt der Puppen** - aus  
Theaterstücken des Puppentheaters Breslau. Termin:  
vom 13. Juni bis zum 30. Oktober 2013

Wystawa: „**Roma i Telemach Pilitsidis -  
malarstwo**”. Są to obrazy olejne jednych z  
najbardziej znanych glogowskich artystów. Termin:  
13 września do 15 listopada 2013r./  
Ausstellung: „**Roma und Telemach Pilitsidis -  
Malerei**.” Ölgemälde eines der bekanntesten  
Künstler aus Glogau. Termin: 13. September - 15.  
November 2013

Wystawa „**Lać brąz czy kuć żelazo**” ma na celu  
zapoznanie nas z wybranymi tematami, które  
odnoszą się do tych zagadnień od epoki brązu do  
XIII wieku.

Do zwiedzania wystawy zapraszamy od września  
2013./

Am 12. September 2013 um 17.00 Uhr findet im  
Museum die Vernissage der archäologischen  
Ausstellung „**Sollte man Bronze gießen oder  
Eisen schmieden**” statt. Das Ziel ist es, den  
Besuchern ausgewählte Themen näher zu bringen,  
die sich auf diese Fragen seit der Bronzezeit bis zum  
13. Jahrhundert beziehen. Die Ausstellung dauert ab  
September 2013

**Wystawy stale / Dauerausstellungen**

"Woda w życiu miasta" - główną atrakcją wystawy  
jest łódź dębiana,  
prawdopodobnie z przełomu XVIII-XIX wieku., którą  
znaleziono w 2000 roku na brzegu Odry /  
"Wasser im Leben der Stadt" - die Hauptattraktion der  
Ausstellung ist ein Boot, ein Einbaum, wahrscheinlich  
aus der Wende des 18. und 19. Jhrs., gefunden am  
Oderufer im Jahre 2000 (ab 23.02. 2012)

**Muzeum Archeologiczno-Historyczne w Głogowie**  
ul. Brama Brzostowska 1  
PL 67-200 Głogów  
[www.glogow.pl/mah](http://www.glogow.pl/mah)  
(Mi-So 10-17, Do 11-18 Uhr)

**GŁUBCZYCE / LEOBSCHÜTZ**

**POWIATOWE MUZEUM ZIEMI  
GŁUBCZYCKIEJ / MUSEUM LEOBSCHÜTZER  
LAND**

**Wystawa stała / Dauerausstellung**

Ekspozycja historyczna i etnograficzna / Historische  
und ethnografische Ausstellung

**Powiatowe Muzeum Ziemi Głubczyckiej**  
ul. Rynek 1  
PL 48-100 Głubczyce  
[www.powiatglubczycki.pl](http://www.powiatglubczycki.pl)  
(Di-Fr 10-15.30, jd. 2. u. 4. So. im Monat 12-15.30  
Uhr)

**GÓRA ŚWIĘTEJ ANNY /  
ST. ANNABERG**

**MUZEUM CZYNU POWSTAŃCZEGO /  
MUSEUM DER SCHLESISCHEN AUFSTÄNDE**

**Wystawa czasowa / Sonderausstellung**

"Fauna Parku Krajobrazowego Góra św. Anny"/  
"Tierwelt des Landschaftsparks St. Annaberg"



**Wystawy stałe / Dauerausstellungen**

Wystawa historyczna "Opole. Gród - miasto - stolica regionu"; Na granicy Górnego Śląska. Panorama powstań śląskich; Historia Leśnicy i Góry Św. Anny/  
Historische Ausstellung "Oppeln. Ansiedlung - Stadt - Region-Hauptstadt"; An der Grenze Oberschlesiens. Panorama der Schlesischen Aufstände; Die Geschichte von Leschnitz und des St. Annabergs

**Muzeum Czynu Powstańczego**  
**Oddział Muzeum Śląska Opolskiego**

ul. Leśnicka 28  
PL 47-154 Góra św. Anny  
[www.muzeum.opole.pl](http://www.muzeum.opole.pl)  
(Di-Fr 9-15 Uhr, Sa 10-16 Uhr, So 11-17 Uhr)

**GÖRLITZ**

**MUSEUM DER FOTOGRAFIE/ MUZEUM**  
**FOTOGRAFII**

**Dauerausstellung/ Wystawa stała**

Fotografietechnik und Fotografiegeschichte in  
Görlitz/  
Technika fotografii i historia fotografii w Görlitz

**Museum der Fotografie Görlitz e.V.**

Löbauer Straße 7  
02826 Görlitz  
[www.fotomuseum-goerlitz.de](http://www.fotomuseum-goerlitz.de)  
(Di-So 12-18 Uhr/ wt-ndz godz. 12.00-18.00)

**SCHLESISCHES MUSEUM ZU GÖRLITZ/**  
**MUZEUM ŚLĄSKIE W GÖRLITZ**

**Sonderausstellungen/ Wystawy czasowe**

**Bunzlauer Keramik: Anfänge + Moderne**  
Sonderausstellung vom 13. Juli bis 31. Oktober  
2013 /  
Ceramika bolesławiecka: początki + nowoczesność.  
Wystawa czynna od 13.07. - 31.10.2013 r.

**Art déco in Schlesien - Porzellan und Glas**

Die aus Frankreich kommende Designrichtung der arts décoratifs, des Art déco, bestimmte nach dem Ersten Weltkrieg bis etwa 1940 fast alle Lebensbereiche. In der Architektur ebenso wie bei Gebrauchsgegenständen setzte sich dieses Design international sehr schnell durch. Die gestalterische Freiheit, mit der man Formen, Materialien, Farben und Motive in stark stilisierter Form ohne strenge stilbildende Anschauung kombinierte, schuf ungewöhnliche, heute teils bizarr anmutende Objekte. (23.3. bis 31.10.2013)/

**Art déco na Śląsku - porcelana i szkło.**

Pochodzący z Francji prąd, sztuka zdobienia, dekorowania, kształtował po I. wojnie światowej do ok. 1940 r. prawie wszystkie obszary życia. W architekturze, podobnie jak w przypadku przedmiotów użytkowych, styl ten szybko zyskał popularność na całym świecie. Swoboda nadawania kształtów, z którą łączono formy, materiały, kolory oraz motywy w mocno stylizowanej formie bez ścisłego przestrzegania wyznaczników stylu, przyczyniała się do powstawania niezwykle, wyglądających dzisiaj nieco dziwnie przedmiotów (23.3. do 31.10.2013 r.)

**Dauerausstellung/ Wystawy stałe**

Landschaften und Städte; Schlesien in der alten Zeit; Schlesien wird preußisch; Die Provinz im Umbruch; Der schwierige Weg zur Moderne; Vom Kaiserreich zur Republik; Schlesien im Nationalsozialismus und im Zweiten Weltkrieg; Untergang und Neubeginn/ Pejzaże i miasta: Śląsk w dawnych czasach; Pruski Śląsk; Prowincja w okresie przełomu; Trudna droga do nowoczesności; Od cesarstwa do republiki; Śląsk w czasach narodowego socjalizmu i w okresie 2. wojny światowej; Upadek i nowy początek

**Schlesisches Museum zu Görlitz**

Brüderstr. 8  
02826 Görlitz  
[www.schlesisches-museum.de](http://www.schlesisches-museum.de)  
(Di-So 10-17 Uhr/ wt-ndz godz. 10.00-17.00)

**SENCKENBERG MUSEUM FÜR**  
**NATURKUNDE/ MUZEUM PRZYRODNICZE**

**SENCKENBERG****Sonderausstellungen / Wystawy czasowe**

Ausstellung: **„Im Land der Gräser und wilden Pferde - Biologische Forschungen in der Mongolei“** zeigt die Geschichte der Kooperation, vermittelt aktuelle Forschungsthemen und nicht zuletzt Eindrücke von der faszinierenden Tier- und Pflanzenwelt der Mongolei. Besucher können die Exotik des Landes im Herzen Asiens selbst erleben und Schneeleopard, Saigaantilope oder Ohrenigel aus nächster Nähe bewundern. In einer echten mongolischen Jurte kann man es sich gemütlich machen und beim Expeditionsfilm von 1962 nachempfinden, was die Wissenschaftler damals erlebt haben. Und im Forschercamp erfährt man mehr über Themen und Perspektiven der Görlitzer Mongolei-Forschung.

Die Ausstellung dauert vom 13. Juli bis 17. November 2013/

**„W kraju traw i dzikich koni - badania przyrodnicze w Mongolii“**

Wystawa czynna w terminie: 13.07. - 17.11.2013 r.

Jubiläumsausstellung - **„Wir sind ein Völklein wie gemacht, das Weltall zu ergründen“** - 200 Jahre Naturforschende Gesellschaft und Museum für Naturkunde Görlitz/

Wystawa jubileuszowa - „Jesteśmy niewielką wspólnotą jak się patrzy do zbadania wszechświata“ - 200-lecie towarzystwa badaczy przyrody Muzeum Przyrodniczego w Görlitz

**Dauerausstellungen / Wystawy stałe**

Vivarium; Erdgeschichte der Oberlausitz; Tiere und Pflanzen der Oberlausitz; Regenwald; Savanne; Bodensäule/  
Wiwarium; historia Ziemi na Łużycach Górnych; Fauna i flora Łużyc Górnych, Las tropikalny; Sawanna; Słup gleby

**Senckenberg Museum für Naturkunde**  
Am Museum 1  
02826 Görlitz  
[www.naturkundemuseum-goerlitz.de](http://www.naturkundemuseum-goerlitz.de)

(Di-Fr 10-17, Sa-So 10-18 Uhr/ wt-pt godz. 10.00 -17.00, sob.-ndz godz. 10.00 - 18.00)

**SPIELZEUGMUSEUM/MUZEUM ZABAWEK****Sonderausstellung / Wystawa czasowa**

Superhelden - Superschurken

Er wird 80 und rettet immer noch die Welt:

Superman. Anlässlich des Jubiläums zeigt das

Spielzeugmuseum Görlitz ab 8. Juni eine

Sonderausstellung mit Actionfiguren. Die Ausstellung dauert vom 8. Juli bis zum 24. November 2013/

Super-bohaterowie - super łotry

Superman skończy niedługo 80 lat a ciągle ratuje

świat. Z okazji tego jubileuszu Muzeum Zabawek w

Görlitz prezentuje od 8 lipca wystawę czasową z

figurkami filmów akcji. Wystawa czynna dla

zwiedzających w terminie: 8.07. - 24.11.2013 r.

**Dauerausstellungen /Wystawa stała**

Blech, Plaste und Holz - DDR-Spielzeug im Wandel der Zeit/

Blacha, plastik i drewno - zabawki z czasów NRD w zmieniających się czasach

**Spielzeugmuseum**

Rothenburger Str. 7

02826 Görlitz

[www.spielzeugmuseum-goerlitz.de](http://www.spielzeugmuseum-goerlitz.de)

(Mi, Do, Fr 10-12 u. 14-16 Uhr, Sa-So 14-17 Uhr/

śr-pt godz. 10.00-12.00 i 14.00-16.00, sob.-ndz godz. 14.00-16.00 )

**HIDDENSEE/ WYSPA HIDDENSEE****GERHART HAUPTMANN HAUS / DOM GERHARTA HAUPTMANNA****Dauerausstellung / Wystawa stała**

Lebens- und Arbeitsstätte Gerhart Hauptmanns auf Hiddensee/

Mieszkanie i gabinet Gerharta Hauptmanna na wyspie Hiddensee

**Gerhart Hauptmann Haus**

Kirchweg 13  
18565 Kloster/Hiddensee

[www.gerhart-hauptmann.org](http://www.gerhart-hauptmann.org)

(Mai-Okt. täglich 10-17 Uhr, Nov. -März Di/Sa  
11-14 Uhr, April Mo/Sa 11-16 Uhr, Dez.-Feb. 11-14  
Uhr/ maj-październik codziennie godz. 10.00-17.00,  
listopad-marzec wt-sob. godz. 11.00-14.00,  
kwiecień pon.-sob. godz. 11.00-16.00, grudzień-luty  
godz. 11.00-14.00)

## JAGNIĄTKÓW / AGNETENDORF

### DOM GERHARTA HAUPTMANNA / GERHART-HAUPTMANN-HAUS

#### Wystawy czasowe/ Sonderausstellungen

Wystawa: „**Tadeusz Różewicz w Karkonoszach.**”

Otwarcie wystawy: 7.10.2013 r. o godz. 12.00/

Ausstellung: „**Tadeusz Różewicz im**

**Riesengebirge.**”

Eröffnung der Ausstellung: 7.10.2013 um 12.00  
Uhr

Wystawa malarstwa Torstena „**Tęsknota za  
Hiddensee**”. Wystawa czynna dla zwiedzających w  
dniach: 3.08. - 31.10.2013/

Malerei-Ausstellung von Torsten Schlüter „  
**Sehnsucht nach Hiddensee.**” Die Ausstellung:  
3.08. - 31.10.2013

### Muzeum Miejskie "Dom Gerharta Hauptmanna"

ul. Michałowicka 32

PL 58-570 Jelenia Góra-Jagniątków

[www.muzeum-dgh.pl](http://www.muzeum-dgh.pl)

(X-IV Di-So 9-16, V-IX Di-So 9-17 Uhr)

## JAWOR / JAUER

### MUZEUM REGIONALNE / REGIONALMUSEUM

#### Wystawy czasowe / Sonderausstellungen

Wystawa „**Art déco. Kolekcja ze zbiorów  
Muzeum Mazowieckiego w Płocku**”.

Wystawa czynna: 13. 09. 2013 - 10. 11. 2013/

Ausstellung „**Art déco. Aus den Sammlungen des  
Masowien-Museums Plock.**” Die Ausstellung  
dauert: 13. 09. 2013 - 10. 11. 2013

#### Wystawy stale / Dauerausstellungen

Galeria Śląskiej Sztuki Sakralnej; Izba Dolnośląska;  
Dawne Rzemiosło; Skarbiec Sudetów; Przekraczanie  
Niemożliwego; Ziemia Jaworska w pradziejach  
Galerie schlesischer Sakralkunst; Niederschlesische  
Stube; Altes Handwerk; Schatzkammer der Sudeten;  
Das Überschreiten des Unmöglichen; Das Jauer Land  
in Urzeiten

### Muzeum Regionalne w Jaworze

ul. Klasztorna 6

PL 59-400 Jawor

[www.muzeumjawor.pl](http://www.muzeumjawor.pl)

(Winterzeit Mi-So 10-16 Uhr, Sommerzeit Mi-So 10 -  
17 Uhr)

## JELENIA GÓRA / HIRSCHBERG

### MUZEUM KARKONOSKIE / RIESENGBIRGSMUSEUM

#### Wystawy czasowe / Sonderausstellungen

Wystawa: "**Sztuka rosyjska lat 20. - 30. XX wieku.  
Rysunki, akwarele, gwasze i porcelana**

**propagandowa**". Wystawa z prywatnej kolekcji  
rodziny Żerlicynów - Żarskich. Wystawa czynna: od 6  
września do 3 listopada 2013/

Ausstellung: „**Russische Kunst der 20-er und 30-er  
Jahre des 20. Jhs. Zeichnungen, Aquarelle,**

**Gouachen und Propaganda-Porzellan.**” Die

Ausstellung aus der privaten Sammlung der Familie  
Żerlicyn - Żarski.

Termin: 6. September - 3. November 2013

#### Wystawy stale / Dauerausstellungen

Wystawa szkła artystycznego/ Kunstglasausstellung

Model Kościoła Łaski w Jeleniej Górze - drewniany  
model ewangelickiego kościoła Łaski w Jeleniej  
Górze wykonany przez jego architekta Martina  
Frantza. / Modell der Gnadenkirche in Jelenia Gora  
(Hirschberg) - Holzmodell der evangelischen  
Gnadenkirche, ausgeführt durch ihren Architekten

Martin Frantz.

Wnętrze chałupy wiejskiej - Wystawa przedstawia chałupę wiejską o charakterystycznej dla jeleniogórskiego regionu konstrukcji w XVIII/XIX wieku z wyposażonym wnętrzem, typowymi meblami i innymi przedmiotami używanymi w gospodarstwie domowym w ubiegłych wiekach / Innenräume einer Bauernhütte - die Ausstellung zeigt das Innere einer Bauernhütte mit der für die Hirschberger Region charakteristischen Konstruktion im 18./19. Jhr., mit typischer Einrichtung, typischen Möbeln und sonstigen in vergangenen Jahrhunderten gebräuchlichen Gegenständen

Z historii Jeleniej Góry i regionu/  
Aus der Geschichte von Hirschberg und der Region

#### **Muzeum Karkonoskie w Jeleniej Górze**

ul. Matejki 28

PL 58-500 Jelenia Góra

[www.muzeumkarkonoskie.pl](http://www.muzeumkarkonoskie.pl)

czas zimowy/ Winterzeit: X-IV

wtorek-piątek 9:00-16:00/ Di-Fr 9.00 - 16.00 Uhr

sobota-niedziela 9:00-17:00/ Sa-So 9.00 - 17.00 Uhr

Sonntag Eintritt frei, Montag geschlossen)

#### **MUZEUM PRZYRODNICZE / NATURKUNDEMUSEUM**

##### **Wystawy stałe / Dauerausstellungen**

Motyle Karkonoszy i świata, Od gadów do ptaków,  
Ptaki mórz, Ptaki egzotyczne Starego i Nowego  
Świata, Ptaki Gór/

Die Schmetterlinge des Riesengebirges und der  
Welt, Von Reptilien bis Vögel, Vögel der Meere,  
Exotische Vögel der Alten und Neuen Welt, Vögel  
des Gebirges

#### **Muzeum Przyrodnicze w Jeleniej Górze**

ul. Wolności 268

PL 58-560 Jelenia Góra

[www.muzeum-cieplice.pl](http://www.muzeum-cieplice.pl)

(Di-Fr 9-18, Sa/So 9-17 Uhr, Winterzeit: Di-So 9-16  
Uhr)

#### **SKANSEN UZBROJENIA WOJSKA POLSKIEGO / FREILICHTMUSEUM DER POLNISCHEN ARMEE**

##### **Wystawy stałe / Dauerausstellungen**

Karkonoskie militaria; Wystawa broni ciężkiej, Sprzęt  
radiolokacyjny/ Riesengebirgsmilitaria; Ausstellung  
schwerer Waffen; Radartechnisches Gerät

#### **Skansen Uzbrojenia Wojska Polskiego Oddział Muzeum Karkonoskiego w Jeleniej Górze**

ul. Sudeckiej 83

PL 58-500 Jelenia Góra

[www.militaria-muzeum.pl](http://www.militaria-muzeum.pl)

(tgl. 9-16 Uhr)

#### **KAMIENNA GÓRA / LANDESHUT**

#### **MUZEUM TKACTWA DOLNOŚLĄSKIEGO / MUSEUM DER NIEDERSCHLESISCHEN WEBEREI**

##### **Wystawa czasowa/ Sonderausstellung**

„U podnóża gór" - wystawa składająca się z prac  
zgłoszonych na XXXIX Międzynarodową Wystawę  
Sztuki Włókna - Kowary 2012. Wystawa czynna od  
14 września 2013r. /

„Am Fuße der Berge" - die Ausstellung besteht aus  
Arbeiten, die für die 39. Internationale Ausstellung  
der Fadenkunst - Kowary 2012 gemeldet wurden.  
Termin: seit 14. September 2013

Wystawa „Donikąd zmierzam...", na której  
zaprezentowane zostały tkaniny artystyczne  
unikatowe, wykonane przez Ewę Bartosz-Mazuś,  
artystkę z Zakopanego, która zajmującą się szeroko  
pojętą sztuką włókna. Wystawa czynna od 4 września  
2013r. /

Ausstellung „Nirgendwohin begeben sich mich...", wo  
Einzelstücke von Kunst-Geweben präsentiert werden,  
gemacht durch Ewa Bartosz-Mazuś, Künstlerin aus  
Zakopane, die sich mit Fadenkunst im weitesten Sinne  
beschäftigt.

#### **Wystawa: F.V. Grünfeld - historia fabryki w Kamiennej Górze**

Wystawa prezentuje historię działalności  
kamiennogórskiego przedsiębiorcy i fabrykanta F.V.  
Grünfelda./

Ausstellung: F.V. Grünfeld - Geschichte der

**Fabrik in Landeshut.** Die Ausstellung präsentiert die Geschichte des Landeshuter Unternehmers und Fabrikanten F.V. Grünfeld.

**"Śląscy laboranci. Historia zielolecznictwa w Karkonoszach";** wystawa czynna od 17 maja 2013r.

**„Schlesische Laboranten. Geschichte der Pflanzenheilkunde im Riesengebirge"** - die Ausstellung ab 17. Mai 2013

**„Atrybuty Świętych"** - wystawa obejmuje wizerunki Osób Boskich i świętych oraz popularyzuje bogatą ikonografię świętych oraz legendy o żywotach świętych; wystawa czynna od maja 2013r.

**„Attribute von Heiligen"** - die Ausstellung umfasst Abbildungen von Gottes Personen und Heiligen und popularisiert eine reiche Ikonographie der Heiligen sowie Legenden über Heiligenleben; die Ausstellung ab Mai 2013

#### Wystawy stale / Dauerausstellungen

Z dziejów tkactwa ludowego; W izbie; Salon mieszczański/  
Aus der Geschichte der Volkswebekunst; In der Stube; Kleinbürgerliches Wohnzimmer

#### **Muzeum Tkactwa Dolnośląskiego**

pl. Wolności 11

PL 58-400 Kamienna Góra

[www.muzeumtkactwa.pl](http://www.muzeumtkactwa.pl)

(Mo-Fr 8.30 - 15.30 Uhr, Sa-So 9.40 - 15 Uhr)

---

#### KARPACZ / KRUMMHÜBEL

#### **MUZEUM SPORTU I TURYSTYKI / MUSEUM FÜR SPORT UND FREMDENVERKEHR**

#### **Wystawa czasowa / Sonderausstellung**

Wystawa: „Gerhart Hauptmann i Karkonosze"  
Ausstellung: „Gerhart Hauptmann und Riesengebirge"

#### **Wystawy stale / Dauerausstellungen**

Geneza i rozwój turystyki w Karkonoszach; Z dziejów sportów zimowych; Ochrona przyrody / Genese und Entwicklung der Touristik im Riesengebirge, Geschichte der Wintersportarten im Riesengebirge; Naturschutz

#### **Museum für Sport und Tourismus in Karpacz**

ul. Kopernika 2

PL 58-540 Karpacz

[www.muzeumsportu.dolnyslask.pl](http://www.muzeumsportu.dolnyslask.pl)

(Di-So 9-17 Uhr)

---

#### KARPACZ GÓRNY/ BRÜCKENBERG

#### **MUZEUM ZABAWEK / SPIELZEUGMUSEUM**

#### **Wystawy stale / Dauerausstellungen**

Lalki Cesarzowej i Cesarza; Lalki z biskwitu z Niemiec / Kaiserin- und Kaiserpuppen des 19. Jhrts.; Puppen aus Biskuit-Porzellan aus Deutschland

Miejskie Muzeum Zabawek ze zbiorów Henryka Tomaszewskiego

ul. Kolejowa 3

PL 58-540 Karpacz

[www.muzeumzabawek.pl](http://www.muzeumzabawek.pl)

[http://www.karpacz.org/?id=muzeum\\_zabawek](http://www.karpacz.org/?id=muzeum_zabawek)

(ab Januar 2013 Di - Fr 9-16.30, Sa/So 10-17.30 Uhr)

---

#### KATOWICE / KATTOWITZ

#### **MUZEUM ŚLĄSKIE W KATOWICACH / SCHLESISCHES MUSEUM ZU KATTOWITZ**

#### **Wystawy czasowe / Sonderausstellungen**

#### **Archeologiczna autostrada**

Badania archeologiczne wyprzedzające budowę autostrad to jedne z największych w historii polskiej archeologii przedsięwzięć badawczych. Prace wykopaliskowe dostarczyły olbrzymiej ilości nowych



źródeł do poznania dawnych dziejów ziem współczesnej Polski. Jednym z terenów, gdzie natrafiono na olbrzymią ilość pozostałości z dawnych czasów, jest odcinek autostrady A4 pomiędzy Krakowem a Tarnowem

Termin: 25 września 2013 - 7 stycznia 2014/

#### **Archäologische Autobahn**

Archäologische Untersuchungen, die dem Bau von Autobahnen vorausgegangen sind, stellen eines der größten Forschungsunternehmen in der Geschichte der polnischen Archäologie dar. Die Ausgrabungen lieferten eine enorme Anzahl neuer Quellen zur Erkenntnis vergangener Zeiten des Areals gegenwärtigen Polens. Eines der Gebiete, wo man auf bemerkenswert viele Überreste aus vergangenen Zeiten gestoßen ist, bildet die Strecke der Autobahn A4 zwischen Krakow und Tarnau.

Termin: 25. September 2013 - 7. Januar 2014

#### **Metropolia. Michał Cała.**

Na wystawie zaprezentowanych zostanie 90 barwnych fotografii autorstwa Michała Cały w ramach nowego projektu „Metropolia” realizowanego w różnych miejscowościach Górnego Śląska i Zagłębia latach 2004-2013. Zamyśłem prezentacji jest ukazanie skali i form transformacji, jaką przechodzi nasz region. Najbardziej dotyczy to najstarszych elementów miast, bowiem ich przeobrażenia następują najszybciej. Zmienia się ich charakter, w miejsce dominujących w strukturze urbanistyczno-architektonicznej elementów przemysłowych wkraczają nowe rozwiązania, akcentowane wizualnymi desygnatami.

Wystawa czynna dla zwiedzających w dniach: 5 września 2013 - 7 stycznia 2014/

#### **Metropolia. Michał Cała.**

Die Ausstellung zeigt ein neues Fotoprojekt von Michał Cała mit dem Titel „Metropolia” (Metropole), welches in den Jahren 2004-2013 in ausgewählten Städten Oberschlesiens und des oberschlesischen Steinkohlenbeckens realisiert wurde. Die Idee für dieses Projekt - so der Künstler - „ging mit der Einsicht einher, dass mit dem Strukturwandel der Montanindustrie nach 1989 die Städte Oberschlesiens und des oberschlesischen Steinkohlenbeckens ihre industrielle Prägung zunehmend einbüßen und Großstädten in anderen Ballungsräumen ähnlich werden (auch wenn ihr individueller Charakter dennoch aufrechterhalten werden kann)“.

Die Ausstellung vom 5. September 2013 bis zum 7. Januar 2014

#### **Wystawy stałe / Dauerausstellungen**

Galeria Malarstwa Polskiego 1800-1945; Galeria Malarstwa Polskiego po 1945; Sztuka przez dotyk. Ścieżki zwiedzania Galerii Malarstwa Polskiego; Przemysł śląski w produkcji zbrojeniowej XIX i XX wieku; W drukarni Jana Eichhorna /Galerie der polnischen Malerei 1800-1945; Galerie der polnischen Malerei nach 1945; Kunst durch Berührung. Wege der Besichtigung der Galerie der polnischen Malerei; Die schlesische Industrie in der Rüstungsproduktion im 19. und 20. Jahrhundert; In der Druckerei von Jan Eichhorn

#### **Muzeum Śląskie**

Al. W. Korfantego 3

PL 40-005 Katowice

[www.muzeumslaskie.pl](http://www.muzeumslaskie.pl)

(Di/Mi 10-18, Do 10-19, Fr 12-16, Sa 12-18, So 12-17 Uhr)

#### **MUZEUM HISTORII KATOWIC / MUSEUM FÜR DIE GESCHICHTE DER STADT KATTOWITZ**

#### **Wystawa czasowa / Sonderausstellung**

##### **W okupowanym mieście.**

Katowice - jak wiele innych polskich miast - już na początku II wojny światowej zostały wcielone do Trzeciej Rzeszy. Jako stolica regionu o bardzo dużym potencjale gospodarczym stały się ważnym centrum administracji okupacyjnej. To z Katowic kierowano przemysłem Górnego Śląska, który w czasie wojny odgrywał istotną rolę jako ośrodek produkcji zbrojeniowej Niemiec. Wystawa Muzeum Historii Katowic i Archiwum Państwowego w Katowicach oraz towarzysząca jej publikacja mają za zadanie przypomnieć o tym najmroczniejszym okresie w dziejach Katowic, jakim niewątpliwie były lata II wojny światowej.

Termin: 5 września - 3 listopada 2013r. /

##### **In der besetzten Stadt**

Kattowitz - wie viele andere polnische Städte - wurde bereits zu Beginn des Zweiten Weltkriegs dem Dritten Reich einverleibt. Als Hauptstadt des Gebietes von enormem Wirtschaftspotenzial wurde es zum Zentrum der Besatzungsverwaltung. Eben aus Kattowitz wurde

die Industrie im Oberschlesien gesteuert, das während des Krieges eine wesentliche Rolle als Zentrum der Rüstungsproduktion Deutschlands spielte. Die Aufgabe der Ausstellung des Museums für die Geschichte der Stadt Kattowitz und des Staatsarchivs sowie der begleitenden Publikation besteht darin, an den düstersten Zeitraum in den Zeiten von Kattowitz, welcher zweifellos die Jahre des Zweiten Weltkrieges waren, zu erinnern. Termin: 5. September - 3. November 2013

### **W cieniu jednostki. Kult Stalina na Górnym Śląsku.**

Wystawę można zwiedzać od 18 września do 20 października 2013 roku./

### **Im Schatten des Individuums. Stalinkult im Oberschlesien.**

Die Ausstellung: 18. September bis zum 20. Oktober 2013.

### **Sól ziemi czarnej**

Fotografie Anny Tomaki-Wójcik, Iwony Wander, Kai G. Konarskiej  
Wernisaż wystawy: 18 września 2013 roku o godz. 17.00

Wystawę można zwiedzać do 9 października 2013 roku./

### **Das Salz der schwarzen Erde.**

Fotografien von Anna Tomaka-Wójcik, Iwona Wander, Kaja G. Konarska  
Vernissage der Ausstellung am 18. September 2013, 17.00 Uhr  
Die Ausstellung bis zum 9. Oktober 2013.

### **Wystawy stałe / Dauerausstellungen**

Z dziejów Katowic 1299 - 1990; Wnętrza mieszczańskie; Kościół pw. św. Michała Archanioła, Lapidarium, Mistrzowie Grupy Janowskiej; Muzeum Barbary i Stanisława Ptaków; Paweł Steller - katowiczanie z wyboru; U nas w domu na Nikiszu; Woda i mydło najlepsze bielidło/ Aus der Geschichte von Kattowitz 1299 - 1990; Kleinbürgerliche Innenräume; die Erzengel-Michael-Kirche; Lapidarium; Meister der Janowska-Gruppe; Barbara und Stanisław Ptak-Museum, Paweł Steller - Wahlheimat Kattowitz; Bei uns zu Haus zu Nikischschacht; Wasser und Seife sind die besten Bleichmittel

### **Muzeum Historii Katowic**

ul. Ks. J. Szafranka 9  
PL 40-025 Katowice  
[www.mhk.katowice.pl](http://www.mhk.katowice.pl)  
(Di/Do 10-15, Mi/Fr 10-17.30, Sa/So 11-14 Uhr)

### **KĘDZIERZYN-KOŹLE / KANDRZIN-COSEL**

### **MUZEUM TOWARZYSTWA ZIEMI KOZIELSKIEJ / MUSEUM DER GESELLSCHAFT DES COSELER LANDES**

#### **Wystawy stałe / Dauerausstellungen**

Koźle średniowieczne, Twierdza Kozielska, Wystawa etnograficzna, Technika XX wieku, Kolekcja obrazów, starych mebli i zegarów /  
Das mittelalterliche Cosel, Die Coseler Festung, Ethnografische Ausstellung, Technik des 20. Jhs., Sammlungen von Gemälden, alter Möbel und Uhren

### **Muzeum Towarzystwa Ziemi Kozielskiej**

ul. J.I. Kraszewskiego 5a  
PL 47-200 Kędzierzyn-Koźle  
[www.tzk.alfsoft.net/tzk/news.php](http://www.tzk.alfsoft.net/tzk/news.php)  
(Mo/Fr 10-15, Mi 10-17 Uhr)

### **KLUCZBORK / KREUZBURG**

### **MUZEUM IM. JANA DZIERŻONA / JAN-DZIERŻON-MUSEUM**

#### **Wystawa czasowa / Sonderausstellung**

**„Każń Profesorów Lwowskich. Wzgórza Wuleckie 1941”** - wystawa przywracająca pamięć o tragicznie zmarłych polskich profesorach została przygotowana przez Oddział Instytutu Pamięi Narodowej we Wrocławiu, w 70 rocznicę mordu.

Termin: 16 września do końca października 2013r. /  
**„Lemberger Professoren-mord. Wuleckie-Hügel 1941”** - die Ausstellung zum Gedenken der tragisch verstorbenen polnischen Professoren wurde durch die Abteilung des Instituts für Nationales Gedenken in Wrocław (Breslau), zum 70. Jahrestag des Mordes vorbereitet.

Termin: 16. September bis Ende Oktober 2013

**Kluczbork dawniej i dziś.**

Ekspozycja za pomocą starych kart pocztowych, dawnych fotografii, dokumentów, przedmiotów codziennego użytku oraz współczesnych zdjęć przybliży historię miasta, ukazuje zmiany, jakim ulegało na przestrzeni lat. Wystawa czynna do 13 października 2013 r./

**Kreuzburg einst und heute.**

Die Ausstellung dokumentiert mit Hilfe von alten Postkarten, Fotografien, Dokumenten, Alltagsgegenständen sowie gegenwärtigen Fotos die Geschichte der Stadt, zeigt, wie sich die Stadt im Laufe der Jahre veränderte.

Die Ausstellung bis zum 13. Oktober 2013

**Wystawy stale / Dauerausstellungen**

Historia, etnografia i archeologia regionu, Pszczelarstwo dawne i nowe, Ule / Geschichte, Ethnografie und Archäologie der Region, Imkerei einst und heute, Bienenstöcke

**Muzeum im. Jana Dzierżona w Kluczborku**

ul. Zamkowa 10

PL 46-200 Kluczbork

[www.muzeum.kluczbork.pl](http://www.muzeum.kluczbork.pl)

(Di-Fr 10-15.30, So 10-13.30 Uhr)

**KŁODZKO / GLATZ****MUZEUM ZIEMI KŁODZKIEJ / MUSEUM DES GLATZER LANDES****Wystawy czasowe / Sonderausstellungen****W Pieninach...**

Wystawa fotografii Macieja Szajowskiego.

Wystawa czynna w terminie 21.09. - 10.11.2013r. /

**In den Pieninen ...**

Fotoausstellung von Maciej Szajowski. Termin:

21.09. - 10.11.2013

**Z dziejów Kłodzka.** Wystawa potrwa do 31.12.2013/

**Aus der Geschichte von Glatz.** Die Ausstellung bis zum 31.12.2013

**Wystawy stale / Dauerausstellungen**

Współczesne kłodzkie szkło artystyczne na tle tradycji szklarstwa Ziemi Kłodzkiej; Zegary mechaniczne popularne na Śląsku w XIX i XX w. w zbiorach Muzeum Ziemi Kłodzkiej/ Glatzer Glaskunst der Gegenwart vor dem Hintergrund der Glashandwerkstradition im Glatzer Land; Mechanische Uhren aus dem Schlesien des 19. und 20. Jhs.

**Muzeum Ziemi Kłodziej w Kłodzku**

ul. Łukasiewicza 4

PL 57-300 Kłodzko

[www.muzeum.klodzko.pl](http://www.muzeum.klodzko.pl)

(Di-Fr 10-16, Sa/So 11-17 Uhr)

**KÖNIGSWINTER-HEISTERBACHERROT T**

**MUSEUM FÜR SCHLESISCHE LANDESKUNDE IM HAUS SCHLESIEN/ MUZEUM KULTUROZNAWSTWA ŚLĄSKA W DOMU ŚLĄSKIM**

**Sonderausstellungen / Wystawy czasowe****Schönheit der Form**

HAUS SCHLESIEN zeigt Skulpturen des Breslauer Künstlers Stanisław Wysocki

7. Juli bis 27. Oktober 2013

Breslau mit seinen vielen architektonischen Monumenten, dem pittoresken mittelalterlichen Marktplatz - dem großen Ring, seinen Museen, Galerien, Theatern und Hochschulen, Breslau ist eine alte und schöne Stadt mit hoher Anziehungskraft. Die schlesische Metropole zog und zieht Künstler aller Couleur an und ist nicht grundlos für das Jahr 2016 als Kulturhauptstadt Europas auserkoren worden.

Auch der Bildhauer Stanisław Wysocki ist in Breslau verankert. Durch die Präsentation seiner Skulpturen im Stadtraum bzw. in öffentlich zugänglichen Räumen, gibt der Künstler dem Passanten die Möglichkeit auf - oftmals überraschende - ästhetische Erlebnisse im Alltag. Das Wiederfinden der Schönheit im Alltag - so darf man seine Arbeiten wohl definieren - sollen seine Skulpturen für Jedermann, auch einem zufällig Vorbeikommenden und unerfahrenen Betrachter, ermöglichen./

**Piękno formy**

Rzeźby wrocławskiego artysty Stanisława

Wysockiego.

Termin wystawy: 7.07. - 27.10.2013 r.

**Licht und Landschaft.** Aquarelle von Wolf Röhricht (1886-1953)

07. September 2013 bis 09. März 2014/

**Światło i pejzaż.** Akwarela Wolfa Röhricht (1886-1953)

Termin wystawy: 7.09.2013 - 09.03.2014r.

### Dauerausstellungen / Wystawy stale

Der große Ausstellungsraum - Dieser Raum entstand neu Anfang der 1990er Jahre. Er nimmt die Form der vormaligen Zehntscheune auf, darum ist eine freiliegende Deckenkonstruktion sichtbar. Hier werden in Wand- und Standvitruinen Kunstschatze aus fünf Jahrhunderten präsentiert.

Volkskunde - Im kleinen Ausstellungsraum wird die Geschichte Schlesiens lebendig. Dazu werden Münzen und Medaillen präsentiert, sind Karten und Gemälde mit Ansichten des Riesengebirges zu sehen. Trachten und Textilien stehen für die ländliche Lebensweise.

Kunst, Kultur und Geschichte im großen Ausstellungsraum - Im vorderen Bereich des Ausstellungsraums werden wechselnde Sonderausstellungen gezeigt. Herausragende Themen der letzten Jahre waren:

Käthe-Kruse-Puppen, der Literat Joseph Freiherr von Eichendorf, der Baumeister Carl Gotthard Langhans und Porzellane schlesischer Manufakturen./

Duża pomieszczenie wystawiennicze - w gablotach ściennych i stojących zaprezentowane są dzieła sztuki z pięciu stuleci.

Etnologia - w małym pomieszczeniu wystawienniczym ożywa historia Śląska.

Prezentowane są monety i medale, kartki i obrazy z widokiem Karkonoszy. Stroje ludowe i tkaniny przedstawiają wiejski sposób życia.

Sztuka, kultura i historia w dużym pomieszczeniu wystawienniczym. Prezentowane są tu zmieniające się wystawy czasowe. Wybitne tematy ostatnich lat to: Lalki Käthe-Kruse, Literat Joseph Freiherr von Eichendorf, Budowniczy Carl Gotthard Langhans oraz Porcelana ze śląskich manufaktur.

### Haus Schlesien

Dollendorfer Straße 412

D 53639 Königswinter-Heisterbacherrott

[www.hausschlesien.de](http://www.hausschlesien.de)

(Di-Fr 13-17, Samstag, Sonn- und Feiertags 11-18 Uhr/

wt-pt godz. 13.00-17.00, sob., ndz i święta godz. 11.00- 18.00)

### KRZYŻOWA / KREISAU

### FUNDACJA KRZYŻOWA DLA POROZUMIENIA EUROPEJSKIEGO / STIFTUNG KREISAU FÜR EUROPÄISCHE VERSTÄNDIGUNG

### Wystawa stała / Dauerausstellung

Odrzucając kłamstwo. Z historii oporu i opozycji antytotalitarnej w XX wieku./

In der Wahrheit leben. Aus der Geschichte von Widerstand und Opposition im 20. Jahrhundert. Die Dauerausstellung verbindet das Gedenken an den Kreisauer Kreis mit der Erinnerung an den Kampf gegen totalitäre Diktaturen des 20. Jahrhunderts in anderen europäischen Ländern.

### Fundacja "Krzyżowa" dla Porozumienia Europejskiego

Krzyżowa 7

PL 58-112 Grodziszcz

[www.krzyzowa.org.pl](http://www.krzyzowa.org.pl)

### LEGNICA / LIEGNITZ

### MUZEUM MIEDZI W LEGNICY / KUPFERMUSEUM

### Wystawy czasowe / Sonderausstellungen

### Dawna moda dziecięca XVII-XX w.

Dlaczego małym dzieciom zakładano gorsety, jak ubierali swoje pociechy miłośnicy literatury i jaki wpływ na modę miały konkretne wydarzenia historyczne - na te i inne pytania można będzie znaleźć odpowiedź oglądając tę wystawę.

Prezentowane eksponaty pochodzą z okresu od XVII do XX wieku.

Termin: 4 października - 28 grudnia 2013/

### **Frühere Kindermode 17. - 20. Jhr.**

Warum hat man kleinen Kindern Korsette angezogen, wie kleideten ihre Kinder Literaturfreunde und wie konkrete historische Ereignisse die Kindermode beeinflussten - auf diese und andere Fragen finden Sie Antwort beim Besuchen dieser Ausstellung. Die präsentierten Ausstellungsstücke stammen aus dem Zeitraum vom 17. bis zum 20. Jahrhundert.

Termin: 4. Oktober - 28. Dezember 2013

### **Legnica w kolorze miedzi**

Wystawa multimedialna przygotowana została w związku z przypadającą obecnie 60. rocznicą rozpoczęcia działalności przez Hutę Miedzi „Legnica”. Wystawa czynna do 28 października 2013 roku.

### **Liegnitz in der Kupferfarbe**

Die multimediale Ausstellung wurde im Zusammenhang mit aktuell entfallendem 60. Jahrestag der Tätigkeitsaufnahme durch die Kupferhütte „Legnica” vorbereitet. Termin: bis 28. Oktober 2013

„...żar i proch, dym i olów...” - rok 1813 w Legnicy.

Wystawa czynna od 23 sierpnia do 31 października 2013 roku/

„...Glut und Schießpulver, Rauch und Blei...” - das Jahr 1813 in Liegnitz.

Termin: 23. August bis zum 31. Oktober 2013.

### **Zabawki z kufra naszych dziadków.**

Wystawa ze zbiorów Miejskiego Muzeum Zabawek w Karpaczu

Czas trwania : lipiec - październik 2013/

### **Spielzeug aus der Truhe unserer Großeltern.**

Eine Ausstellung aus den Sammlungen des Spielzeugmuseums Krummhübel

Die Ausstellung: Juli - Oktober 2013

**Ginące zawody - Kotlarstwo** - Wystawa czasowa została przygotowana dzięki spotkaniu dwu kolekcjonerskich pasji - prywatnej i muzealnej.

Wystawa czynna od 14.09.2013 r. do lutego 2014r./

### **Aussterbende Handwerksberufe -**

**Kupferschmied.** Die Sonderausstellung wurde dank der Begegnung von zwei Sammelleidenschaften -

der privaten und der musealen - vorbereitet.

Die Ausstellung dauert im Zeitraum: ab dem 14. September 2013 bis Februar 2014.

### **Wystawy stale / Dauerausstellungen**

Akademia Rycerska w Legnicy. Dzieje gmachu i instytucji; Legnica. In ictu oculi (Legnica. W mgnieniu oka) Wystawa pokazuje dzieje miasta i jego mieszkańców od średniowiecza po współczesność; Lapidarium; Kaplica zamkowa św. św. Benedykta i Wawrzyńca; Muzeum Bitwy Legnickiej w Legnickim Polu; Mauzoleum Piastów; /

Ritterakademie in Liegnitz. Geschichte des Gebäudes und der Institution; Liegnitz In ictu oculi (Liegnitz im Nu) - die Ausstellung zeigt die Geschichte der Stadt und ihrer Einwohner seit Mittelalter bis zur Gegenwart; Lapidarium; Schlosskapelle der hl. Benedikt und Laurentius; Museum der Liegnitzer Schlacht in Wahlstatt; Piasten-Mausoleum;

### **Muzeum Miedzi w Legnicy**

ul. Partyzantów 3

PL 59-200 Legnica

[www.muzeum-miedzi.art.pl](http://www.muzeum-miedzi.art.pl)

(Di-So 11-17 Uhr)

---

### **LUBIAŹ / LEUBUS**

### **FUNDACJA LUBIAŹ / STIFTUNG LEUBUS**

### **Wystawa czasowa/ Sonderausstellung**

Z, DLA I PRZECIW NAPOLEONOWI. Śląsk w latach 1806 - 1815

(11.05. - 31.10.2013) /

MIT, FÜR UND GEGEN NAPOLEON. Schlesien in den Jahren 1806 - 1815

vom 11. Mai bis zum 31. Oktober 2013

### **Wystawy stale / Dauerausstellungen**

Odra/ Die Oder

Drogi na i przez Śląsk/ Wege nach und durch Schlesien

Sama słodycz! 200 lat cukrownictwa na Śląsku/ Reichlich Süß! 200 Jahre Rübenzuckerproduktion in Schlesien



Na wieczną pamiątkę. Śląska sztuka nagrobna/ Zum ewigen Gedächtnis. Schlesische Grabkunst

### Klasztor Cystersów w Lubiążu

Pl. Klasztorny

PL 56-110 Lubiąż

[www.fundacjalubiaz.org.pl](http://www.fundacjalubiaz.org.pl) o.

[www.hausschlesien.de/leubus](http://www.hausschlesien.de/leubus)

(IV-IX: 9-17 Uhr, X-III: 10-14 Uhr)

## LAMBINOWICE / LAMSDORF

### MUZEUM JEŃCÓW WOJENNYCH W LAMBINOWICACH-OPOLU / ZENTRALES KRIEGSGEFANGENENMUSEUM IN LAMSDORF-OPPELN

#### Aktualności/ Aktuelles

Finisaż wystawy czasowej pt. **Stutthof 1939-1945.**

**Historia i jej Świadkowie** przygotowana przez Muzeum Stutthof w Sztutowie jest poświęcona wszystkim osadzonym w obozie KL Stutthof, który funkcjonował od 2 września 1939 r. do 9 maja 1945 r. Termin: od 2.09.2013/

Finnisage der Sonderausstellung „**Stutthof 1939 - 1945. Geschichte und ihre Zeitzeugen**“

vorbereitet durch das Museum Stutthof, ist allen Gefangenen im KL Stutthof gewidmet. Das KL Stutthof funktionierte seit dem 2. September 1939 bis zum 9. Mai 1945. Termin: ab 2.09.2013

#### Wystawy czasowe / Sonderausstellungen

„Bóg się rodzi, moc truchleje... Święta Bożego Narodzenia w niewoli niemieckiej i radzieckiej podczas II wojny światowej”. Wystawa jest poświęcona świętom niezwykle ważnym w kręgu kultury chrześcijańskiej. Ich rodzinny charakter powodował, że w obozach jenieckich był to czas trudny, pełen tęsknoty, wspomnień, wzruszeń i oczekiwań/

„Gott steigt auf die Erde nieder... Das Weihnachtsfest in deutscher und sowjetischer Kriegsgefangenschaft während des zweiten Weltkrieges“

Die Ausstellung wird den im christlichen Kulturkreis besonders wichtigen Feiertagen gewidmet. Der familiäre Charakter dieses Festes trug dazu bei, dass diese Zeit für die

Kriegsgefangenen äußerst schwierig war, voller Sehnsucht, Erinnerungen, Ergriffenheit und Erwartungen.

„Centralne Muzeum Jeńców Wojennych w Łambinowicach-Opolu. Wczoraj i dziś”  
Wystawa ma charakter jubileuszowy. W kilku działach pokazuje muzeum od momentu jego utworzenia./

„Zentrales Kriegsgefangenenmuseum in Łambinowice-Opole. Vergangenheit und Gegenwart”. Die Ausstellung hat Jubiläumscharakter. In mehreren Teilen präsentiert sie das Museum seit seiner Entstehung.

„Korespondencja polskich jeńców wojennych w niewoli niemieckiej 1939-1945”

Ekspozycję tworzy bardzo interesujący i cenny zbiór ponad 400 kart pocztowych oraz listów, których nadawcami bądź adresatami byli polscy żołnierze przetrzymywani w niemieckiej niewoli./

„Die Korrespondenz polnischer Kriegsgefangenen in deutscher Gefangenschaft in den Jahren 1939-1945”. Die Ausstellung präsentiert eine sehr interessante und wertvolle Sammlung von über 400 Postkarten und Briefe, deren Absender oder Empfänger polnische Soldaten in deutscher Gefangenschaft waren.

"Gieorgij Iwanowicz Daniłow. Szkice portretowe" / „Gieorgij Iwanowicz Daniłow. Porträt-Skizzen"

„Książka w obozach polskich jeńców wojennych na terenie III Rzeszy i krajów okupowanych (1939-1945)"/ „Zur Bedeutung des Buchs in den Kriegsgefangenenlagern im Dritten Reich und in den besetzten Ländern (1939-1945)"

„Łambinowice ołówkiem i pędzlem dzieci"/

„Łambinowice, von Kindern mit Bleistift und Pinsel festgehalten"

„Malarstwo jeńców wojennych" / „Die Malerei von Kriegsgefangenen"

„Na nieludzkiej ziemi. Jeńcy polscy w ZSRR"/ „Auf einer unmenschlichen Erde. Polnische Kriegsgefangene in UdSSR"

„Polski teatr w obozach jenieckich Wehrmachtu (1939-1945)"/

„Das polnische Theaterschaffen in den Kriegsgefangenenlagern der Wehrmacht"

(1939-1945)"

„W krzywym zwierciadle. Jeńcy wojenni w obozach Wehrmachtu“/

„Im Zerrspiegel. Kriegsgefangene in den Wehrmachtlagern“

#### Wystawy stałe / Dauerausstellungen

W niewoli niemieckiej; Obozy jenieckie w Lamsdorf/Łambinowicach 1870-1945; Jeńcy polscy w ZSRR

/ In deutscher Gefangenschaft; Gefangenenlager in Lamsdorf/Łambinowice 1870-1945; Polnische Gefangene in der UdSSR

#### Centralne Muzeum Jeńców Wojennych w Łambinowicach-Opolu

ul. Muzealna 4

48-316 Łambinowice

[www.cmjw.pl](http://www.cmjw.pl)

(Mo-Fr 9-17, So 10-17 Uhr)

ŁOMNICA / LOMNITZ

#### PAŁAC ŁOMNICA / SCHLOSS LOMNITZ

#### Wystawy stałe / Dauerausstellungen

Das Tal der Schlösser und Gärten - Das Hirschberger Tal in Schlesien - Ein gemeinsames Kulturerbe; Geschichte der Gutsherrschaft und Gutshöfe im Hirschberger Tal; Der Gutshof Lomnitz im Wandel der Jahrhunderte

#### Pałac Łomnica

ul. Karpnicka 3

PL 58-508 Jelenia Góra 14

[www.schloss-lomnitz.pl](http://www.schloss-lomnitz.pl)

(tgl. 12-18 Uhr)

NOWA SÓL / NEUSALZ

#### MUZEUM MIEJSKIE / STADTMUSEUM

#### Wystawa czasowa / Sonderausstellungen

Wystawa fotograficzna Jana Wojtasika -

**Podnowosolskie pejzaże.** Termin od 13 września 2013 /

Fotoausstellung von Jan Wojtasik- **Neusalzer**

**Landschaften.** Termin seit 13. September

#### Nowosolscy artyści 1945-2013

Wystawa przygotowana ze zbiorów własnych Muzeum Miejskiego związana jest z obchodami jubileuszowymi dla Nowej Soli roku 2013 i 270 rocznicą nadania tej osadzie statusu miasta królewskiego. Wystawa czynna od maja 2013r./

#### Neusalzer Künstler 1945-2013

Die Ausstellung wurde aus eigenen Sammlungen des Stadtmuseums vorbereitet und hängt mit der Jubiläumsfeier der Stadt Neusalz im Jahre 2013 zusammen. Zum 270. Mal jährt sich die Verleihung der Ansiedlung des Status einer königlichen Freistadt. Die Ausstellung dauert ab Mai 2013.

#### Wystawy stałe / Dauerausstellungen

Militaria; Wnętrza mieszczańskie; Przyroda doliny Odry; Nowa Sól - powstanie miasta; Historia wynalazków /

Militär; Bürgerliche Räume; Die Natur der unteren Oder; Neusalz - Entstehung der Stadt; Geschichte der Erfindungen

#### Muzeum Miejskie w Nowej Soli

ul. Muzealna 20

PL 67-100 Nowa Sól

[www.muzeum.nowasol.net](http://www.muzeum.nowasol.net)

(Di-Sa 9-16, So 11-15 Uhr)

NYSA / NEISSE

#### MUZEUM W NYSIE / MUSEUM IN NEISSE

#### Wystawy czasowe / Sonderausstellungen

Wystawa: **Barbara Chomiczuk-Sroka - Malarstwo** Czynna od 4 października do 1 grudnia 2013

Ausstellung: **Barbara Chomiczuk-Sroka - Malerei** Termin: 4. Oktober - 1. Dezember 2013

„Lipsk-Berlin-Wrocław w Nysie” - Wystawa

malarstwa współczesnego grupy Milchglaskino  
Wystawa czynna od 7 września do 1 grudnia 2013 r./  
**„Leipzig-Berlin-Wrocław in Neisse”** - Ausstellung  
der gegenwärtigen Malerei der Milchglaskino -  
Gruppe.

Die Ausstellung dauert im Zeitraum: ab dem 7.  
September 2013 bis zum 1. Dezember 2013.

#### Wystawy stałe / Dauerausstellungen

Za drzwiami domu mieszczańskiego w Nysie  
1860-1960; Pradzieje Ziemi Nyskiej; Kultura  
materialna Ziemi Nyskiej; Nyskie rzemiosło  
artystyczne i pamiątki miejskie; Militaria; Galeria  
malarstwa obcego XV-XIX w.; Sztuka i rzemiosło  
artystyczne XVI-XIX w.; Procesy czarownic na  
pograniczu nysko-jessenickim/  
Hinter den Türen eines bürgerlichen Hauses in  
Neisse 1860-1960; Urgeschichte des Neisse-Landes;  
Materielle Kultur des Neisser-Landes; Neisser  
Kunsth Handwerk und städtische Erinnerungsstücke;  
Militaria; Galerie der fremden Malerei 15.-19. Jhr.;  
Kunst und Kunsthandwerk 16.-19. Jhr.;  
Hexenverfolgungen in der Grenzregion  
Neisse-Jesenice (Aßling)

#### Muzeum w Nysie

ul. bpa Jarosława 11

Pl 48-300 Nysa

[www.muzeum.nysa.pl](http://www.muzeum.nysa.pl)

(Di/Do/Fr 9-15, Sa/So 10-15 Uhr)

#### OCHLA / OCHELHERMSDORF

#### MUZEUM ETNOGRAFICZNE / ETHNOGRAFISCHES MUSEUM

#### Wystawa czasowa/ Sonderausstellung

Wystawa **„Gobeline Leokadii Adamowicz”**

Czas trwania wystawy: październik- listopad 2013/

Ausstellung **„Gobeline von Leokadia  
Adamowicz”**

Termin: Oktober - November 2013

Winiarstwo Kresów Wschodnich II

Rzeczypospolitej Polskiej/

Weinherstellung des Grenzlandes der 2. Republik

Polen

#### Wystawa stała / Dauerausstellung

Obiekty Budownictwa Ludowego (Skansen); Kultura  
łowiecka; Pracownia rzeźbiarza  
/Objekte der Volksbauweise (Freilichtmuseum)

#### Muzeum Etnograficzne

**w Zielonej Górze z siedzibą w Ochli**

ul. Muzealna 5

PL 66-006 Ochla

<http://www.muzeumochla.pl>

(IV-X X-IV 10-15 Uhr)

#### OPOLE / OPPELN

#### MUZEUM DIECEZJALNE / DIÖZESANMUSEUM

#### Wystawy stałe / Dauerausstellungen

Rzemiosło artystyczne Śląska; Rzeźba gotycka na  
Śląsku Opolskim /  
Schlesisches Kunsthandwerk; Gotische Plastik im  
Oppelner Schlesien

#### Muzeum Diecezjalne

ul. Kardynała B. Kominka 1a

PL 45-032 Opole

[www.diecezja.opole.pl](http://www.diecezja.opole.pl)

(Di/Do 10-12 u. 14-17, 1. So im Monat 14-17 Uhr)

#### MUZEUM ŚLĄSKA OPOLSKIEGO / MUSEUM DES OPPELNER SCHLESIENS

#### Wystawy czasowe / Sonderausstellungen

#### Dzieje papieru i Papiernictwa

Otwarcie wystawa 4 października 2013 r.

Wystawa ze zbiorów Muzeum Papiernictwa w

Dusznikach Zdroju/

**Die Geschichte des Papiers und der  
Papierherstellung.**

Eröffnung der Ausstellung: 4. Oktober 2013. Die

Ausstellung aus den Sammlungen des Papiermuseums  
in Bad Reinerz.

**3 Opolski Festiwal Fotografii**

W dniach 4-20 października 2013 r. swoje wystawy zaprezentują: Tadeusz Rolke - mistrz fotografii reportażowej i portretu, Jacek Poremba - jeden z najważniejszych fotografów mody i portretu, twórca zdjęć wielu polskich muzyków, sportowców i polityków, Waclaw Wantuch - najbardziej znany polski fotograf aktu kobiecego, autor wielu albumów i kalendarzy./

**3. Oppeler Fotofestival**

Vom 4. bis zum 20. Oktober 2013 präsentieren ihre Arbeiten: Tadeusz Rolke - Meister der Reportagen-Fotografie und des Porträts, Jacek Poremba - einer der wichtigsten Mode- und Porträtfotografen, Autor der Fotos vieler polnischer Musiker, Sportler und Politiker, Waclaw Wantuch - der bekannteste polnische Fotograf des weiblichen Aktes, Autor vieler Alben und Kalender.

**Walery Stanisław Julian Ignacy Ostroróg.****Heliograviury. Akty z lat 20. XX wieku.**

Prace z kolekcji Zygmunta Wielowiejskiego. Otwarcu wystawy towarzyszyć będzie wernisaż wystawy „Zodiak” Arkadiusz Branicki. Wernisaż: 5 października 2013r./

**Walery Stanisław Julian Ignacy Ostroróg****Heliogravüren. Akte aus den 20er Jahren.**

Arbeiten aus der Sammlung von Zygmunt Wielowiejski.

Die Eröffnung der Ausstellung wird von der Vernissage der Ausstellung „Tierkreis” Arkadiusz Branicki begleitet. Vernissage: 5. Oktober 2013

**Wystawy stałe / Dauerausstellungen**

Opole - gród, miasto, stolica regionu; Pradzieje i wczesne średniowiecze Opolszczyzny; Jan Cybis - malarstwo; Kamienica czynszowa przy ul. św. Wojciecha 9 w Opolu; W kręgu farmacji; Galeria malarstwa polskiego XIX i XX wieku; Porcelana tułowicka - dar Antoniego Bilońskiego; Sztuka środowiska opolskiego po 1945 roku; Makieta Opola z poł. XVIII w. - część stałej wystawy historycznej/

Oppeln - Burg, Stadt, regionale Hauptstadt; Die Urgeschichte und das Frühmittelalter des Oppelner Schlesiens; Werke von Jan Cybis - Malerei; Das Mietshaus an der Adalbertstrasse 9 Oppeln; Ringsum Pharmazie; Galerie der polnischen Malerei

des 19. und 20. Jhrs.; Tillowitzer Porzellan - die Schenkung von Antoni Biloński; Die Kunst des Oppelner Milieus nach 1945; Das Modell von Oppeln aus der Hälfte des 18. Jhrs. - Teil der historischen Dauerausstellung

**Muzeum Śląska Opolskiego**

ul. Mały Rynek 7

PL 45-023 Opole

[www.muzeum.opole.pl](http://www.muzeum.opole.pl)

Di-Fo 9-16, Fr 10-18 Uhr, Sa-So 11-17 Uhr)

**Galeria Muzeum Śląska Opolskiego**

ul. Ozimska 10

PL 45-057 Opole

(Di-Fr 9-15.30, Sa 10-15, So 12-17 Uhr)

**MUZEUM WSI OPOLSKIEJ / MUSEUM DES OPPELNER DORFES****Wystawa stała / Dauerausstellung**

Urok starej kamionki.

Wystawa ze zbiorów Muzeum Ceramiki w Bolesławcu

Termin: 25.05.2013-14.10.2013/

Scharm eines alten Steinzeuggefäßes.

Ausstellung aus den Sammlungen des Keramikmuseums Bunzlau

Termin: 25.05.2013-14.10.2013

**Muzeum Wsi Opolskiej**

ul. Wrocławska 174

PL 45-835 Opole

[www.muzeumwsiopolskiej.pl](http://www.muzeumwsiopolskiej.pl)

(Mo-Fr 10-15 Uhr)

**PACZKÓW / PATSCHKAU****MUZEUM GAZOWNICTWA / GASWERK-MUZEUM****Wystawy stałe / Dauerausstellungen**

Gazomierze; Lampy i kinkiety; Sprzęt domowy; Urządzenia przemysłowe; Dokumentacja; Gaz w reklamie / Gasometer; Lampen und Wandleuchten; Haushaltsgeräte; Industriegeräte

**Muzeum Gazownictwa w Paczkowie**

ul. Pocztowa 6

PL 48-370 Paczków

[www.muzeumgazownictwa.pl](http://www.muzeumgazownictwa.pl)

(Mo-Fr 8-14 Uhr)

---

**PRASZKA / PRASCHKAU****MUZEUM W PRASZCE / MUSEUM IN PRASCHKAU****Wystawy stałe / Dauerausstellungen**

Prof. dr hab. Konrad Jażdżewski; W dawnej aptece; Przyroda okolic Praszki; Pradzieje Praszki; Praszka w dokumencie historycznym; Praszka w plebiscycie i III powstaniu śląskim; Kultura ludowa okolic Praszki; Przemysł Praszki przeszłość i teraźniejszość/

Prof. Dr. habil. Konrad Jażdżewski; In einer alten Apotheke; Die Natur in der Praskauer Umgebung; Praskauer Urgeschichte; Praskau in historischen Dokumenten; Praskau während der Volksabstimmung und des Dritten Schlesischen Aufstands; Die Volkskultur in der Praskauer Umgebung; Die Praskauer Industrie - Vergangenheit und Gegenwart

**Muzeum w Praszce**

pl. Grunwaldzki 15

PL 46-320 Praszka

[www.praszka.pl](http://www.praszka.pl)

(Di-Fr 9-15, Mi bis 17, Sa 9-13, So 9-13 Uhr nach vorheriger telefonischer Anmeldung)

---

**PRUDNIK / NEUSTADT****MUZEUM ZIEMI PRUDNICKIEJ / MUSEUM DES NEUSTÄDTER LANDES****Aktualności / Aktuelles****Wątkiem malowane - wystawa prac tkackich**

otwarcie wystawy prac tkackich artystów wrocławskiej grupy „Wątek”, które odbędzie się w sobotę 12 października 2013 r. o godz. 15:00./

**Mit Faden bemalt - Ausstellung der Webearbeiten**

Eröffnung der Webearbeiten der Breslauer

Gruppe „Wątek” (Faden), die am 12. Oktober um 15.00 Uhr stattfindet.

**Bogusław Wład - malarstwo**

Wystawę można oglądać do od 27 września do 30 listopada 2013 r. /

**Bogusław Wład - Malerei**

Termin: 27. September - 30. November 2013

13 września 2013 r. otwarta została wystawa stała na temat historii Prudnika pt. „Trzy źródła - jedno miasto”. /

Am 13. September 2013 wurde eine neue Dauerausstellung zur Geschichte der Stadt Neustadt „Drei Quellen - eine Stadt” eröffnet.

**Wystawy stałe / Dauerausstellungen**

Prudnicka fabryka tekstylna; Etnografia; Przesiedlenia; Ginące zawody; Militaria; Jak to było z lnem; Hann Bakula/ Textilfabrik in Neustadt O.S. Ethnografie; Umsiedlungen; Aussterbende Handwerksberufe; Militaria; Wie es mal mit Leinen war; Hanna Bakula - polnische Künstlerin

**Muzeum Ziemi Prudnickiej**

ul. B. Chrobrego 5

PL 48-200 Prudnik

[www.prudnik.pl](http://www.prudnik.pl)

(Di-Fr 8-16, 2. u. 4. So im Monat 10-16 Uhr)

---

**RACIBÓRZ / RATIBOR****MUZEUM W RACIBORZU / MUSEUM RATIBOR****Wystawy czasowe / Sonderausstellungen**

Wystawa interaktywna "Świat Zmysłów" z Muzeum Uniwersytetu Jagiellońskiego.

Na wystawie zostaną zainstalowane moduły edukacyjne umożliwiające widzom samodzielne przeprowadzanie prostych eksperymentów i poznanie tajników



funkcjonowania podstawowych narządów zmysłów: słuchu, wzroku, powonienia i dotyku. Ekspozycja złożona będzie z trzech części tematycznych: „Receptory”, „Mono czy stereo”, „Iluzje”. Wystawę „Świat Zmysłów” będzie można od 4 października do 30 listopada 2013 r. / Interaktive Ausstellung „**Die Welt der Sinne**” aus dem Jagiellonen- Museum in Krakow. In der Ausstellung werden Bildungsmodule installiert, die den Besuchern ermöglichen, selbst einfache Experimente durchzuführen sowie Geheimnisse zur Funktionsweise der Grundsinneseorgane: Gehörsinn, Sehvermögen, Geruchssinn und Tastsinn zu hinterfragen. Die Ausstellung setzt sich aus drei Thementeile zusammen: „Rezeptoren”, Mono oder Stereo”, „Illusionen”. Termin: 4. Oktober - 30. November 2013

6 września 2013 odbyło się otwarcie wystawy „**Plon niesiemy plon ...**” Korony żniwne z powiatu raciborskiego. / Am 6. September 2013 fand die Eröffnung der Ausstellung „**Ernte tragen wir, Ernte ...**” Erntekronen aus dem Kreis Ratibor statt.

#### Wystawy stale / Dauerausstellungen

Odkrycia w kościele ss. dominikanek; W Domu Ozyrysa; Sztuka dawna; Cyna śląska; Rok obrzędowy nad Górną Odrą; Dawne techniki dentystyczne; Śladami człowieka prahistorycznego; Racibórz w średniowieczu; Cmentarzysko ciałopalne kultury łużyckiej w Samborowicach 1200 - 400 p.n.e / Entdeckungen in der Dominikanerinnenkirche; Im Hause des Osiris; Alte Kunst; Schlesisches Zinn; Festtagsbrauchtum im Jahreskreis an der Oberen Oder; Frühe Zahntechnik; Die Wege des Urzeitmenschen; Ratibor im Mittelalter; Gräberfelder von Feuerbestattungen der Lausitzer Kultur in Schammerwitz

#### Muzeum w Raciborzu

ul. Rzeźnicza 15 (Hauptverwaltung)  
ul. Gimnazjalna 1 (Ausstellungen)  
ul. Chopina 12 (Ausstellungen)  
PL 47-400 Racibórz

[www.muzeum.raciborz.pl](http://www.muzeum.raciborz.pl)  
(Di-Fr 9-16, Sa-So 10-14 Uhr)

#### RATINGEN-HÖSEL

#### OBERSCHLESISCHES LANDESMUSEUM/ MUZEUM ZIEMI GÓRNOŚLĄSKIEJ

#### Sonderausstellungen / Wystawy czasowe

##### Oscar Troplowitz (1863-1918)

Anlässlich des 150. Geburtstages von Oscar Troplowitz stellt das Oberschlesische Landesmuseum in Ratingen Leben und Wirken dieser bedeutenden Persönlichkeit aus Schlesien vor. Nivea-Creme, Leukoplast-Pflaster, Labello Lippenpflegestift, Tesa-Film und auch das Unternehmen Beiersdorf kennt fast jeder. Damit untrennbar verbunden ist Oscar Troplowitz (1863 - 1918), ein Apotheker, Unternehmer und Kunstmäzen jüdischer Herkunft aus Gleiwitz. Er baute die Firma Beiersdorf zu einem Unternehmen aus, das heute weltweit tätig ist. Der Erfinder der Nivea-Creme war ein Oberschlesier! Die Eröffnung findet am Freitag, dem 27. September, um 19 Uhr, im Rahmen der Museumsnacht Neanderland des Kreises Mettmann statt. Termin: ab dem 27.9.2013 bis zum 26.1.2014 /

##### Oscar Troplowitz (1863-1918)

Z okazji jubileuszu 150-lecia urodzin Muzeum Ziemi Górnośląskiej w Ratingen przedstawia życie i działalność tej znakomitej osobowości ze Śląska. Prawie każdy chyba zna kremy Nivea, pomadkę do ust Labello, plastry Leukoplast czy taśmę klejącą tesa oraz firmę Beiersdorf. Z tymi właśnie pojęciami nierozłącznie związana jest postać Oscara Troplowitza, aptekarza, przedsiębiorcy i mecenas sztuki żydowskiego pochodzenia z Gliwic. Otwarcie wystawy odbędzie się 27 września o godz. 19.00.

Wystawa czynna w terminie: 27.9.2013 r. do 26.1.2014 r.

„**Das Vaterland ist frey**” - 200 Jahre Befreiungskriege”, Eröffnung: 28.4.2013 Ausstellung dauert bis zum 27.10.2013/

„**Ojczyzna jest wolna**” - 200 lat wojen wyzwoleniczych”. Otwarcie 28.4.2013 r. Wystawa czynna do 27.10.2013 r.

#### Dauerausstellungen / Wystawy stale

Oberschlesien vor der Industrialisierung;  
Oberschlesien und die Industrie; Oberschlesien in  
der Politik des 20. Jahrhunderts; Joseph von  
Eichendorff/

Górny Śląsk przed industrializacją; Górny Śląsk a  
przemysł; Górny Śląsk w polityce XX w.; Joseph  
von Eichendorff

### **Oberschlesisches Landesmuseum (OSLM)**

Bahnhofstr. 62

D-40883 Ratingen-Hösel

[www.oslm.de](http://www.oslm.de)

(Di-So 11-17 Uhr/ wt-ndz godz. 11.00-17.00)

## **REICHENBACH**

### **SCHLESISCH-OBERLAUSITZER**

#### **MUSEUMSVERBUND/**

#### **ŚLĄSKO-GÓRNOŁUŻYCKI ZWIĄZEK**

#### **MUZEÓW**

### **DORFMUSEUM MARKERSDORF/ MUZEUM WIEJSKIE W MARKERSDORF**

#### **Sonderausstellungen / Wystawy czasowe**

#### **Heimliche Hausbewohner**

Wer wohnt außer uns Menschen eigentlich noch in  
unseren Häusern? Oft sehen wir diese heimlichen  
Mitbewohner nicht, hören sie nur oder bemerken  
ihr Dasein durch Löcher im Lieblingspullover,  
Fraßspuren an den Kartoffeln und Äpfeln oder  
Holzmehlhäufchen unter und neben dem  
Schreibtisch. Die Sonderausstellung stellt einige der  
kleinen Bewohner vor. Sonderausstellung im  
Dorfmuseum Markersdorf 15.09.- 24.11.2013/

#### **Ukryci mieszkańcy domów**

Kto oprócz nas, ludzi, mieszka jeszcze w naszych  
domach? Często nie widzimy tych ukrytych  
stworzeń, słyszymy lub jedynie spostrzegamy ich  
bytność w dziurach ulubionego swetra, śladach  
nadgryzień w ziemniakach i jabłkach czy też  
kupkach mączki drzewnej pod i obok biurka.  
Wystawa czasowa przedstawia kilku takich  
mieszkańców. Wystawa czynna w terminie: 15.09.-  
24.11.2013 r.

#### **Ausstellung: „Der Liebling des Kaisers”**

im Dorfmuseum Markersdorf vom 05.05. -  
06.10.2013

200 Jahre ist es her, dass Napoleon in Markersdorf  
weilte. Grund war die Verwundung eines seiner  
Generäle bei der Schlacht in Reichenbach. Geraud  
Christophe Michel Duroc, Duc de Frioul, verstarb am  
23.5.1813 an den Folgen seiner schweren  
Verwundung. Wer dieser General Duroc war, wo er  
herkam und wie er es schaffte, zum  
„Lieblingsgeneral“ Napoleons aufzusteigen, zeigt die  
Sonderausstellung im Dorfmuseum Markersdorf/  
„**Ulubieniec cesarza**“. Dwieście lat minęło odkąd w  
Markersdorf przebywał Napoleon. Powodem było  
zranienie jednego z jego generałów w bitwie pod  
Reichenbach. Geraud Christophe Michel Duroc, Duc  
de Frioul, zmarł dnia 23.5.1813 r. w wyniku ciężkich  
obrażeń. Kim był ów generał Duroc, skąd pochodził i  
w jaki sposób udało mu się awansować do rangi  
„ulubionego generała“ Napoleona, przedstawia  
wystawa czasowa w Muzeum Wiejskim w  
Markersdorf

#### **Dorfmuseum Markersdorf**

Kirchstr. 2

D 02829 Markersdorf

(Di-Fr 10-16, Sa-So 10-17 Uhr/ wt-pt godz.

10.00-16.00, sob.-ndz godz. 10.00-17.00)

[www.museumsverbund-ol.de](http://www.museumsverbund-ol.de)

### **GRANITABBAUMUSEUM KÖNIGSHAIN/ MUZEUM WYDOBYCIA GRANITU W KÖNIGSHAIN**

#### **Sonderausstellung / Wystawa czasowa**

#### **Ausstellung: „Mit Napoleon unterwegs”**

im Granitabbbaumuseum Königshainer Berge vom  
21.04. - 31.10.2013

200 Jahre ist es her, dass Napoleon in Görlitz und  
Umgebung weilte. Noch heute zeugen viele  
Bezeichnungen, Namen und Denkmale in der Region  
von diesem „Besuch“. Ob Napoleon-Brücke oder  
Kanonenbusch, Flecks-Denkmal oder  
Duroc-Denkmal. Woher kommen die Bezeichnungen,  
warum stehen Denkmale dort, wo wir sie heute noch  
finden. Die Ausstellung gibt Aufschluss in Wort und  
Bild./

#### **„W drodze z Napoleonem”**

Wystawa czynna w terminie: 21.04. - 31.10.2013 r.

Mija właśnie 200 lat od momentu, gdy w Görlitz i  
okolicy przebywał Napoleon. Wiele określeń, nazw i  
zabytków w regionie świadczy o tej „wizycie”

Wystawa ukazuje te ślady obrazem i słowem.

### **Dauerausstellung / Wystawa stała**

Die Steinarbeiter in den Königshainer Bergen  
ab 15.4.2012 im Granitabbbaumuseum Königshainer  
Berge/

Robotnicy pracujący w kamieniu w górach wokół  
Königshain

Wystawa czynna od 15.4.2012 r.

### **Granitabbbaumuseum Königshain**

02829 Königshain

(Mo-Fr 10-15, Sa-So 14-17 Uhr/ pn-pt godz.

10.00-15.00, sob.-ndz godz. 14.00-17.00)

[www.museumsverbund-ol.de](http://www.museumsverbund-ol.de)

### **ACKERBÜRGERMUSEUM REICHENBACH /**

### **Dauerausstellung/ Wystawa stała**

Ausstellung im Ackerbürgermuseum Reichenbach  
"Malen - das war sein Leben"

Die Ausstellung widmet sich Fritz Haselbach, der  
1910 in Reichenau bei Zittau geboren wurde - ab  
12.5.2012/

„Malowanie - to było jego życie". Wystawa  
poświęcona życiu i twórczości Fritza Haselbach,  
który urodził się w Żytawie (Zittau) w roku 1910.  
Wystawa czynna od: 12.5.2012 r.

### **Ackerbürgermuseum Reichenbach**

Görlitzer Str. 25

D 02894 Reichenbach

(Di-So 13-17 Uhr/ wt-ndz godz. 13.00-17.00)

[www.museumsverbund-ol.de](http://www.museumsverbund-ol.de)

### **SCHLOSS KROBNITZ/ ZAMEK KROBNITZ**

### **Schloss Krobnitz / Zamek Krobnitz**

### **Sonderausstellung / Wystawa czasowa**

### **Ausstellung: „Napoleon und die Frauen"**

im Schloss Krobnitz vom 12.05. - 03.11.2013

Napoleon I. ist bekannt für viele Dinge: Kriege,  
wissenschaftliche Expeditionen, Politik. Frauen  
hingegen zählen nicht dazu. Und doch hat er viele -  
bekannte - Frauen seiner Zeit beschäftigt: als Ehefrau,  
Geliebte, politische Gegnerin, Kritikerin. Wer waren  
diese Frauen, was zeichnete sie aus? Erfahren Sie  
mehr über Joséphine de Beauharnais, Luise von  
Preußen, Madame de Staël, Gräfin Maria Walewska  
und weitere./

### **„Napoleon i kobiety"**

Napoleon I. znany był z wielu rzeczy: wojen,  
ekspedycji naukowych, polityki. Jednak kobiety nie  
wliczają się w ten poczet. Mimo że poruszał wiele -  
znanych - kobiet swojej epoki: żonę, kochankę  
przeciwniczkę polityczną, krytyka. Kim były te  
kobiety, czym się wyróżniały? Możemy dowiedzieć  
się więcej na temat Joséphine de Beauharnais, Luise  
von Preußen, Madame de Staël, hrabiny Marii  
Walewskiej i innych. Wystawa w Zamku Krobnitz  
czynna w terminie: 12.05. - 03.11.2013 r.

Am Friedenstal 5

D 02894 Krobnitz b. Reichenbach

[www.oberlausitz-museum.de](http://www.oberlausitz-museum.de)

(Di-So 10-17 Uhr/ wt-ndz godz. 10.00-17.00)

### **ROGOŹNICA / GROSS-ROSEN**

### **MUZEUM GROSS-ROSEN / MUSEUM GROSS-ROSEN**

### **Wystawa czasowa/ Sonderausstellung**

Wystawa: „Bronić każdej grudki ziemi - Bataliony  
**Chłopskie 1940-1945.**" Wystawa przedstawia  
różnorodne formy działalności konspiracyjnego ruchu  
ludowego, zarówno w zakresie walki cywilnej, jak  
akcji bojowych, w tym pomocy dla ludności polskiej  
wysiedlanej z Zamojszczyzny. Wystawa jest dostępna  
dla odwiedzających Muzeum od 1.10.2013 r. do  
31.01.2014r. /

Ausstellung: „**Jeden Erdklumpen verteidigen -  
Bauernbataillone 1940-1945.**" Die Ausstellung  
präsentiert unterschiedliche Aktivitäten der  
Untergrund-Volksbewegung, sowohl beim Zivilkampf  
als auch Kampfeinsatz, darunter bei der Hilfeleistung  
für polnische Landbevölkerung zwangsumgesiedelt  
aus der Gebiete um Zamość. Termin: 1.10.2013 -

31.01.2014

Wystawa fotografii „KL Gross-Rosen -  
Pamiętajmy" od 10 kwietnia 2013r.  
Footoausstellung „KL Gross-Rosen - wir sollen uns  
erinnern" - vom 10.04.2013

#### Wystawy stałe / Dauerausstellungen

„KL Gross-Rosen 1941 - 1945"; „AL Riese - filie  
KL Gross-Rosen w Górach Sowich"; „Zaginione  
człowieczeństwo"; Barak tzw. francuski; „Zostały  
rzeczy, pamięć, żal..."/  
„Das Konzentrationslager Gross-Rosen von 1941  
bis 1945"; „AL Riese - Außenlager des KL  
Gross-Rosen im Eulengebrige"; „Verlorene  
Menschlichkeit";  
„Die sog. französische Baracke"; „Es blieben  
Gegenstände, Gedenken und Trauer..."

#### Muzeum Gross-Rosen w Rogoźnicy

Rogoźnica  
PL 58-152 Goczałków  
[www.gross-rosen.pl](http://www.gross-rosen.pl)  
(tgl. 8-16 Uhr)

#### RYBNIK

#### MUZEUM W RYBNIKU / MUSEUM IN RYBNIK

#### Wystawa czasowa/ Sonderausstellung

##### Przez dziurkę od klucza...

wystawa domków dla lalek z kolekcji Anety  
Popiel-Machnickiej. Otwarcie wystawy 16.09. 2013  
o godz. 17.00. Wystawa czynna dla zwiedzających  
w dniach 16.09. - 17.11. 2013 r./

##### Durch das Schlüsselloch ...

Ausstellung von Puppenhäusern aus der Sammlung  
von Aneta Popiel-Machnicka.  
Die Eröffnung der Ausstellung am 16.09.2013 um  
17.00 Uhr. Die Ausstellung kann in dem Zeitraum:  
16.09. - 17.11. 2013 besucht werden.

#### Wystawy stałe / Dauerausstellungen

Rybnik nasze miasto; Cechy rzemieślnicze w  
miastach Górnego Śląska do 1939 r.;

Wyrobisko górnicze/  
Unsere Stadt Rybnik; Handwerkerzünfte in den  
Städten Oberschlesiens bis 1939; Abbauraum im  
Bergbau

#### Muzeum w Rybniku

Rynek 18  
PL 44-200 Rybnik  
[www.muzeum.rybnik.pl](http://www.muzeum.rybnik.pl)  
(Di, Do, Fr, Sa, So 9-15, Mi 9-18 Uhr)

#### SOBÓTKA / ZOBTEN A. BERGE

#### MUZEUM ŚLĘŻAŃSKIE IM. ST. DUNAJESKIEGO / ZOBTENER MUZEUM

#### Wystawy stałe / Dauerausstellungen

Dawne wierzenia; Przyroda Masywu Ślęży;  
Lapidarium/  
Was die Menschen früher glaubten; Die Natur des  
Zobten-Massivs; Lapidarium

#### Muzeum Ślązańskie im. Stanisława Dunajewskiego w Sobótce

ul. Św. Jakuba 18  
PL 55-050 Sobótka  
[www.muzeum.sobotka.pl](http://www.muzeum.sobotka.pl)  
(Mi-So und letzter Dienstag im Monat 9-16 Uhr)

#### SZKLARSKA PORĘBA / SCHREIBERHAU

#### MUZEUM ENERGETYKI / ENERGIEMUSEUM

#### Muzeum Energetyki

ul. Jeleniogórska 2  
PL 58-580 Szklarska Poręba  
(Di 9-12 Uhr)

#### MUZEUM KARKONOSKIE, ODDZIAŁ DOM CARLA I GERHARTA HAUPTMANNA / RIESENBERGSMUSEUM, ABT. CARL- UND GERHART-HAUPTMANN-HAUS

#### Wystawy stałe / Dauerausstellungen

Schronisko; Powrócił Wlastimil Hofman; Kolonie  
artystyczne Szklarskiej Poręby wczoraj i dziś;

Wyroby huty szkła "Józefina" w Szklarskiej Porębie;  
W królestwie Ducha Gór/  
Berghütte; Wlastimil Hofman ist zurück;  
Künstlerkolonien in Schreiberhau gestern und heute;  
Erzeugnisse der Josephinenhütte in Schreiberhau;  
Im Reich des Berggeistes

### **Dom Carla i Gerharta Hauptmannów**

ul. 11 Listopada 28

PL 58-580 Szklarska Poręba Średnia

[www.domhauptmannow.pl](http://www.domhauptmannow.pl)

(Di-So 9-16 Uhr)

### **MUZEUM MINERALOGICZNE / MINERALOGIEMUSEUM**

#### **Muzeum Mineralogiczne**

ul. Kilińskiego 20

PL 58-580 Szklarska Poręba

[www.sokolowski-muzea.pl](http://www.sokolowski-muzea.pl)

Mo-So 10-18 Uhr)

### **MUZEUM ZIEMI - SKAŁY I MINERAŁY ŚWIATA / MUSEUM DES BODENS - GESTEINE UND MINERALE DER WELT**

#### **Muzeum Ziemi - Skąły i minerały świata**

ul. Jeleniogórska 9

PL 58-580 Szklarska Poręba

(Tągl. 9-17 Uhr)

### **WAŁBRZYCH / WALDENBURG**

### **MUZEUM W WAŁBRZYCHU / MUSEUM IN WALDENBURG**

#### **Wystawa czasowa/ Sonderausstellung**

Wystawa „Ewa Granowska - ZAPIS: ceramika,  
malarstwo, rysunek" z okazji 40 lecia pracy  
twórczej. Wystawa potrwa do 20 października  
2013./

Ausstellung „Ewa Granowska -  
AUFZEICHNUNG: Keramik, Malerei,  
Zeichnung" aus Anlass des vierzigjährigen  
Jubiläums des künstlerischen Wirkens. Die  
Ausstellung dauert bis zum 20. Oktober 2013

#### **Wystawy stałe / Dauerausstellungen**

Wystawy stałe organizowane są przez poszczególne

działy: Dział Ceramiki, Dział Geologii, Dział  
Sztuki, Dział Historii Miasta i Regionu, Dział  
Oświatowy/  
Dauerausstellungen werden durch einzelne  
Abteilungen im Museum erstellt: Abteilung für  
Keramik, Abteilung für Geologie, Abteilung für  
Kunst, Abteilung für Geschichte der Stadt und  
Region, Abteilung für Bildung

### **Muzeum w Wałbrzychu**

ul. 1-go Maja 9

PL 58-300 Wałbrzych

[www.muzeum.walbrzych.pl](http://www.muzeum.walbrzych.pl)

(Di-Fr 10-16, Sa-So 11-17 Uhr)

### **GALERIA KSIĄŻKI BIBLIOTEKI POD ATLANTAMI / BUCHGALERIE DER BIBLIOTHEK ZU DEN ATLANTEN**

#### **Galeria Książki PiMBP Biblioteki pod Atlantami w Wałbrzychu**

Rynek 3

PL 58-300 Wałbrzych

[www.atlanty.walbrzych.pl/gk](http://www.atlanty.walbrzych.pl/gk)

(Mo-Fr 10-16 Uhr)

### **WROCLAW / BRESLAU**

### **TOWARZYSTWO IM. EDYTY STEIN - DOM EDYTY STEIN / EDITH-STEIN-HAUS**

Nasza wystawa - **Edyta Stein. Portret własny w  
Kamieniu Pomorskim**

Od: 23.08. - 30.11.2013/

Unsere Ausstellung - **Edyta Stein. Eigenporträt in  
Cammin in Pommern.**

Termin: 23.08. - 30.11.2013/

### **Towarzystwo im. Edyty Stein DOM EDYTY STEIN**

ul. Nowowiejska 38

PL 50-315 Wrocław

[www.edytastein.org.pl](http://www.edytastein.org.pl)

### **MUZEUM AKADEMII SZTUK PIĘKNYCH / MUSEUM DER AKADEMIE FÜR BILDENDE KUNST**

#### **Wystawa stała / Dauerausstellung**



Zbierane przez 50 lat obiekty ze szkła i ceramiki, plakaty i obrazy stanowią obecnie unikalną kolekcję, w której znaleźć można między innymi prace Alfonsa Mazurkiewicza, Jana Jaromira Aleksiana, Micha a Urbańca, Jana Cybisa, Waldemara Cwenarskiego, Stanisława Dawskiego, Eugeniusza Gepperta, Józefa Hałasa, Krystyny Cybińskiej, Zbigniewa Horbowego, Stanisława Kopystyńskiego, Zbigniewa Karpińskiego, Emila Krchy, Antoniego Mehla, Eugeniusza Geta - Stankiewicza, Haliny Pawlikowskiej, Czesława Zubera./

Die über 50 Jahre lang gesammelten Objekte aus Glas, Keramik, sowie Plakate und Bilder stellen derzeit eine einzigartige Sammlung dar, wo u.a. Arbeiten der oben genannten Künstler zu finden sind.

#### **Muzeum ASP we Wrocławiu**

ul. R. Traugutta 19/21  
PL 50-416 Wrocław  
[www.asp.wroc.pl](http://www.asp.wroc.pl)  
(Mo-Fr 10-16 Uhr)

#### **MUZEUM ARCHEOLOGICZNE / ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM**

##### **Wystawy stałe / Dauerausstellungen**

Archeologia Śląska; Epoka kamienia, wczesna epoka brązu; Epoka brązu i wczesna epoka żelaza; Epoka żelaza i wędrówki ludów; Śląsk średniowieczny/  
Archäologie Schlesiens; Steinzeit und Anfänge der Bronzezeit; Bronzezeit und Anfänge der Eisenzeit; Eisenzeit und Völkerwanderung; Mittelalterliches Schlesien

#### **Muzeum Archeologiczne**

50-136 Wrocław  
ul. Cieszyńskiego 9  
tel. (71) 347-16-96  
[www.muzeum.miejskie.wroclaw.pl/muzeum/archeologiczne.php](http://www.muzeum.miejskie.wroclaw.pl/muzeum/archeologiczne.php)  
(Mi-Sa 11-17, So 11-18 Uhr)

#### **MUZEUM ARCHIDIECJALNE / ERZDIÖZESANMUSEUM**

##### **Wytawy stałe / Dauerausstellungen**

Sztuka starożytna; Sztuka średniowieczna; Sztuka nowożytna/  
Antike Kunst; Mittelalterliche Kunst; Moderne Kunst

#### **Muzeum Archidiecezjalne**

pl. Katedralny 16  
PL 50-329 Wrocław  
[www.archidiecezja.wroc.pl](http://www.archidiecezja.wroc.pl)  
(Di-So 9-15 Uhr)

#### **WROCLAW / BRESLAU**

#### **MUZEUM ARCHITEKTURY / ARCHITEKTURMUSEUM**

##### **Wystawy czasowe / Sonderausstellungen**

##### **Wystawy:**

**Pier Luigi Nervi. Sztuka i nauka budowania  
Sto lat Hali Stulecia we Wrocławiu  
(25.09.2013 -17.11.2013)**

Obie wystawy to wydarzenia towarzyszące wrocławskiemu Sympozjum International Association for Shell and Spatial Structures (IASS) 2013: Beyond the Limits of Man. Łączy je podziw i szacunek dla rewolucyjnych metod konstrukcyjnych, jakie były dziełem zarówno Maksa Berga, twórcy Hali Stulecia we Wrocławiu, jak i włoskiego architekta Piera Luigi Nervi, autora takich budowli jak główna siedziba UNESCO w Paryżu, katedra Marii Panny w San Francisco, czy Aula Pawła VI w Watykanie./  
Ausstellungen:

**Pier Luigi Nervi. Baukunst und Baulehre.  
Hundert Jahre der Jahrhunderthalle.  
(Termin: 25.09. - 17.11.2013)**

Beide Ausstellungen bilden Begleitereignisse zum Breslauer Symposium International Association for Shell and Spatial Structures (IASS) 2013: Beyond the Limits of Man. Das Gemeinsame an ihnen ist Bewunderung und Respekt für revolutionäre Konstruktionsmethoden, die sowohl das Werk von Maks Berg, Schöpfer der Jahrhunderthalle in Wroclaw als auch von italienischen Architekten Pier Luigi Nervi, Autor solcher Bauwerke wie der UNESCO-Hauptsitz in Paris, der Dom St. Maria-Himmelfahrt in San Francisco oder Aula des Paul VI. in Vatikan waren.

##### **Wystawy stałe / Dauerausstellungen**

Sala romańska; Architektoniczne rzemiosło artystyczne XII-XX w.; Architektura Wrocławia/ Romanischer Saal; Architektonisches Kunsthandwerk 12.-20. Jh.; Architektur in Breslau;

### **Muzeum Architektury**

ul. Bernardyńska 5

PL 50-156 Wrocław

[www.ma.wroc.pl](http://www.ma.wroc.pl)

(Di 11-17, Mi 10-16, Do 12-19, Fr/Sa/So 10-17 Uhr)

### **MUZEUM CZŁOWIEKA / MUSEUM DER MENSCHENKUNDE**

#### **Wystawy stałe / Dauerausstellungen**

Antropogeneza; Ontogeneza i patologie w szkielecie człowieka; Kulturowe obrządkie pochówkowe / Anthropogenese; Ontogenese und Fehlbildungen im Skelett des Menschen; Kulturelle Bestattungsrituale

### **Muzeum Człowieka**

ul. Kuźnicza 35

PL 50-138 Wrocław

[www.antropo.uni.wroc.pl/muzeum\\_czlowieka](http://www.antropo.uni.wroc.pl/muzeum_czlowieka)

(Di 9-12, Mi 12-15, Do 10-12, Fr 9-12 Uhr)

### **MUZEUM ETNOGRAFICZNE / ETHNOGRAPHISCHES MUSEUM**

#### **Wystawa czasowa / Sonderausstellung**

Wystawa: „**Magia barw. Tradycyjne stroje meksykańskie z kolekcji Elżbiety Komarnickiej.**”

Na wystawie prezentowana jest kolekcja należąca do Elżbiety Komarnickiej - tłumaczki, która w 1984 roku spędziła w Meksyku 10 miesięcy i podróżując po tym kraju zachwyciła się różnorodnością i barwnością tradycyjnych strojów. Termin: 21 września - 24 listopada 2013 r./

Ausstellung: „**Magie der Farben. Traditionelle mexikanische Folkstrachten aus der Sammlung von Elżbieta Komarnicka.**” In der Ausstellung wird die Sammlung von Elżbieta Komarnicka präsentiert - Übersetzerin/ Dolmetscherin, die 1984 in Mexiko 10 Monate verbrachte und sich beim Bereisen des Landes für Mannigfaltigkeit und Farbenreichtum traditioneller Folkstrachten begeisterte. Termin: 21. September - 24. November

2013

### **Szewskie pasje.**

Wystawa składa się z 2 części: - części poświęconej szewstwu i cholewkarstwu oraz historii tych rzemiosł na Dolnym Śląsku - twórczości Pana Zygmunta Trąbczyńskiego, szewca wrocławskiego i jednocześnie artysty-rzeźbiarza, od kilkunastu lat tworzącego rzeźby w drewnie.

Wystawa czynna w terminie: 7 września - 3 listopada 2013/

### **Schuster-Leidenschaften.**

Die Ausstellung setzt sich aus 2 Teilen zusammen - Schusterhandwerk und Schaftmachen bilden einen Teil, die Geschichte dieses Handwerks im Niederschlesien dagegen - das Wirken Herrn Zygmunt Trąbczyński, Breslauer Schuster und gleichzeitig Bildhauer, der seit mehreren Jahren Holzsulpturen macht, stellt den zweiten Teil der Ausstellung dar.

Termin: vom 7. September bis zum 3. November 2013.

#### **Wystawa stała / Dauerausstellung**

Dolnoślązacy. Pamięć, kultura, tożsamość / Die Niederschlesier. Erinnerung, Kultur, Identität

### **Muzeum Etnograficzne**

ul. R. Traugutta 111/113

PL 50-419 Wrocław

[www.mnwr.art.pl](http://www.mnwr.art.pl)

(Di/Mi/Fr/Sa/So 10-16, Do 9-16 Uhr)

### **MUZEUM GEOLOGICZNE IM. HENRYKA TEISSEYRE / GEOLOGISCHES MUSEUM**

Muzeum nieczynne na czas remontu/ Das Museum ist wegen Renovierungsarbeiten geschlossen

#### **Wystawy stałe / Dauerausstellungen**

Rozwój roślin lądowych; Rozwój świata zwierzęcego; Dokumentacja stratygrafii; Budowa geologiczna Sudetów; Jak powstają skały; Podstawy geotektoniki; Masyw Ślęży / Die Entwicklung der Landpflanzen; Die Entwicklung der Tierwelt; Dokumentation der Stratigraphie; Der

geologische Aufbau der Sudeten; Wie Felsen entstehen; Grundlagen der Geotektonik; Zobtengebirge

### **Muzeum Geologiczne**

ul. W. Cybulskiego 30

<http://www.mgeol.ing.uni.wroc.pl/>

PL 50-205 Wrocław

(Mo/Do 9-17, Di/Mi/Fr 9-15 Uhr, Sa 9-15 Uhr)

### **MUZEUM HANNY I EUGENIUSZA GEPPERTÓW / HANNA UND EUGENIUSZ GEPPERT MUSEUM**

#### **Mieszkanie Gepperta**

ul. Ofiar Oświęcimskich 1/2

PL 50-069 Wrocław

[www.mieszkaniegepperta.pl](http://www.mieszkaniegepperta.pl)

(nach telefonischer Vereinbarung 071/343 84 51  
Durchwahl 117)

WROCLAW / BRESLAU

### **PAŁAC KRÓLEWSKI / KÖNIGSSCHLOSS**

#### **Wystawy stale / Dauerausstellungen**

1000 lat Wrocławia; Komnaty Królewskie; Pokój Beyersdorffów; Sztuka Wrocławia 1850 - 1945; Sztuka Wrocławia po 1945 roku/  
1000 Jahre Breslau; Königskammern - ein Komplex von sechs Königsgemächern; Beyersdorfer Zimmer - eines von nur zwei so gut erhaltenen  
Wohn-Interieur der Breslauer Barockzeit in der Hauptstadt von Niederschlesien; Breslauer Kunst 1850-1945; Breslauer Kunst nach 1945

#### **Pałac Królewski**

ul. Kazimierza Wielkiego 35

PL 50-077 Wrocław

[www.muzeum.miejskie.wroclaw.pl/muzeum/palac\\_krolewski.php](http://www.muzeum.miejskie.wroclaw.pl/muzeum/palac_krolewski.php)

(Di-Fr 10-17 Uhr, Sa-So 10-18 Uhr)

### **MUZEUM MIEJSKIE / STADTMUSEUM**

#### **Muzeum Miejskie Wrocławia**

Sukiennice 14/15

50-107 Wrocław

[www.muzeum.miejskie.wroclaw.pl](http://www.muzeum.miejskie.wroclaw.pl)

### **MUZEUM MILITARIÓW /**

### **MILITÄRMUSEUM**

#### **Wystawy stale / Dauerausstellungen**

Sala dawnej broni; Sala broni palnej; Hełmy wojskowe; Broń biała /  
Saal der altertümlichen und historischen Waffen; Schusswaffensaal; Soldatenhelme; Hieb- und Stichwaffen

#### **Muzeum Militariów**

ul. Cieszyńskiego 9

PL 50-136 Wrocław

[www.muzeum.miejskie.wroclaw.pl](http://www.muzeum.miejskie.wroclaw.pl)

(Mi-Sa 11-17, So 10-18 Uhr)

### **MUZEUM MINERALOGICZNE / MINERALOGISCHES MUSEUM**

#### **Wystawy stale / Dauerausstellungen**

Minerały świata; Minerały Polski /  
Mineralien aus aller Welt; Mineralien aus Polen

#### **Muzeum Mineralogiczne**

ul. Cybulskiego 30

50-205 Wrocław

(Mo-Fr 10-15 Uhr)

[www.muzmin.ing.uni.wroc.pl](http://www.muzmin.ing.uni.wroc.pl)

Oddz./Abteilung ul. Kuźnicza 22

(Mo-Sa 10-15 Uhr)

### **MUZEUM NARODOWE WE WROCLAWIU / NATIONALMUSEUM BRESLAU**

#### **Wystawy czasowe / Sonderausstellungen**

##### **Wystawa: „Skarb średzki”**

Korona, zapona, zawieszki oraz inne elementy skarbu średzkiego ponownie będzie można oglądać we wrocławskim Muzeum Narodowym.

Najcenniejszą częścią skarbu jest korona. Jest ona klejnotem kobiecym zamówionym z okazji ślubu, na co wskazuje motyw pierścieni - oznaka małżeńskiego zobowiązania i symbol dobrej wróżby.

Prawdopodobnie jej ostatnią właścicielką była Blanka de Valois, pierwsza żona Karola IV, zmarła w 1348 roku, a więc niedługo przed domniemanym czasem ukrycia i utraty skarbu.

Termin: 5 października - 29 grudnia 2013/

Ausstellung: „Goldschatz von Neumarkt”

Krone, Schnalle, Anhängsel sowie andere Elemente

des Goldschatzes von Neumarkt kann man erneut in dem Nationalmuseum Breslau bewundern. Das wertvollste Element des Schatzes bildet die Krone. Es ist ein weibliches Kleinod, bestellt anlässlich der Hochzeit, was das Motiv von Ringen - Anzeichen der ehelichen Verpflichtung und Symbol einer guten Prophezeiung andeutet. Vermutlich gehörte sie zuletzt Blanca Margarete von Valois an, der ersten Ehefrau Karls IV. , verstorben im Jahre 1348, also kurz bevor der Schatz vermutlich versteckt wurde und anschließend verloren ging.  
Termin: 5. Oktober - 29. Dezember 2013

**Wystawa: „Czesław Zuber. Refleksy i refleksje"**  
Niezwykłe barwne, pełne ekspresji rzeźby szklane Czesława Zuber - jednego z najważniejszych na świecie współczesnych artystów-szklarzy. Zaprezentowanych zostanie 25 szklanych obiektów oraz bogata dokumentacja fotograficzna.  
Termin: 18 września - 3 listopada 2013/  
Ausstellung: „Czesław Zuber. Reflexe und Reflektionen"  
Außergewöhnlich farbige, ausdrucksvolle Glasskulpturen von Czesław Zuber - eines der weltweit bekanntesten gegenwärtigen Glas-Künstler. Zur Ausstellung wurden 25 Glasobjekte sowie eine reiche Foto- Dokumentation gewählt.  
Termin: 18. September - 3. November 2012

Sztuka w służbie samurajów - 25 czerwca 2013 - listopad 2014  
Die Kunst im Dienste von Samurai - 25. Juni 2013 - November 2014

#### **Wystawy stałe / Dauerausstellungen**

Sztuka śląska XII-XVI w.; Sztuka śląska XVI-XIX w.; Sztuka polska XVII-XIX w.; Polska sztuka współczesna; Sztuka Wschodu; Sztuka europejska XV - XX w./  
Schlesische Kunst des 12.-16. Jh.; Schlesische Kunst des 16.-19. Jh.; Polnische Kunst des 17.-19. Jh.; Polnische Gegenwartskunst; Die Kunst des Ostens; Europäische Kunst im 15. - 20. Jhr.

**Muzeum Narodowe we Wrocławiu**

Plac Powstańców Warszawy 5  
50-153 Wrocław  
[www.mnwr.art.pl](http://www.mnwr.art.pl)  
(letzter Dienstag im Monat 10-16 Uhr, Mi,Do,Fr 10-16, Sa-So 10-17 Uhr, geschlossen: 31.10., 1.11.,11.11., 24.12.,25.-26.12.)

#### **WROCLAW / BRESLAU**

#### **MUZEUM POCZTY I TELKOMUNIKACJI / POST- UND TELKOMMUNIKATIONSMUSEUM**

##### **Wystawa czasowa / Sonderausstellung**

„Muzeum Poczty i Telekomunikacji we Wrocławiu w zbiorach Zbigniewa Patralskiego"  
Termin wystawy: 6 września - 4 listopada 2013/  
„Post - und Telekommunikationsmuseum Breslau in den Sammlungen von Zbigniew Patralski"  
Termin der Ausstellung: 6. September - 4. November 2013

##### **Wystawy stałe / Dauerausstellungen**

Historia Poczty Polskiej; Szyldy i skrzynki pocztowe; Polskie znaczki pocztowe; Konne pojazdy pocztowe; Telegraf i telefon; Radio i telewizja/  
Geschichte der Polnischen Post; Postschilder und Briefkästen; Polnische Briefmarken; Postkutschen; Telegraf und Telefon; Rundfunk und Fernsehen

**Muzeum Poczty i Telekomunikacji we Wrocławiu**  
ul. Z. Kasińskiego 1  
PL 50-954 Wrocław  
[www.muzeum.wroclaw.pl](http://www.muzeum.wroclaw.pl)  
(Mo-Sa 10-15, Mi 10-17, So 11-16 Uhr, Di - geschlossen)

#### **MUZEUM PRZYRODNICZE UNIWERSYTETU WROCLAWSKIEGO / MUSEUM FÜR NATURKUNDE DER UNIVERSITÄT BRESLAU**

##### **Wystawy stałe / Dauerausstellungen**

Świat zwierząt; Świat roślin; Układ kostny kręgowców; Owady i człowiek / Die Tierwelt; Die Pflanzenwelt; Die Knochenstruktur von Wirbeltieren; Insekten und der Mensch

**Muzeum Przyrodnicze Uniwersytetu**

**Wrocławskiego**

ul. Sienkiewicza 21

PL 50-335 Wrocław

[www.muzeum-przyrodnicze.uni.wroc.pl](http://www.muzeum-przyrodnicze.uni.wroc.pl)

(Di-Fr 9-15, Sa-So 10-16 Uhr)

**MUZEUM RADIA / RADIOMUSEUM****Wystawa stała / Dauerausstellung**

Historia radia - zbiory eksponatów i fotografie od lat 20. XX wieku do współczesności / Die Geschichte des Radios - Sammlung von Ausstellungsstücken und Fotografien aus den 20-er Jahren des 20. Jhs. bis heute

**Muzeum Radia**

ul. Karkonoska 10

PL 50-015 Wrocław

(Di/Fr 12-18 Uhr)

**MUZEUM SZTUKI CMENTARNEJ /  
MUSEUM DER GRABSTEINKUNST****Muzeum Sztuki Cmentarnej**

Stary Cmentarz Żydowski we Wrocławiu

ul. Ślężna 37/39

PL 50-301 Wrocław

[www.mmw.pl/muzeum/sztuki-cmentarnej.php](http://www.mmw.pl/muzeum/sztuki-cmentarnej.php)

(tgl. 10-18 Uhr)

**MUZEUM SZTUKI MEDALIERSKIEJ /  
MUSEUM FÜR MEDAILLENKUNST****Wystawy stałe / Dauerausstellungen**

Medalierstwo na ziemiach polskich XVI-XX w.; Dawne medalierstwo Śląskie; Ordery i odznaczenia polskie; Panorama Plastyczna Dawnego Lwowa; Leopoldina/ Medaillenkunst auf polnischem Gebiet im 16.-20. Jh.; Alte schlesische Medaillenkunst; Orden und polnische Abzeichen; Panorama des alten Lemberg; Leopoldina

**Muzeum Sztuki Medalierskiej**

ul. Kielbaśnica 5

PL 50-108 Wrocław

<http://www.mnwr.art.pl/>[www.mmw.pl/muzeum/sztuki-medalierskiej.php](http://www.mmw.pl/muzeum/sztuki-medalierskiej.php)

(Di-Fr 10-17, Sa-So 10-18 Uhr)

**MUZEUM SZTUKI MIESZCZAŃSKIEJ /  
MUSEUM DER BÜRGERLICHEN KUNST****Wystawa czasowa / Sonderausstellung**

Wystawa: „Przedmieście Odrzańskie we Wrocławiu. Przemiany”

Termin: 04.10 - 03.11.2013r. /

Ausstellung: „Oder-Vorstadt in Breslau. Wandel.”

Termin: 04.10 - 03.11.2013

**Wystawy stałe / Dauerausstellungen**

Galeria Sławnych Wrocławian; Wrocławska Sztuka Złotnicza / Galerie berühmter Breslauer; Breslauer Goldschmiedekunst

**Muzeum Sztuki Mieszczańskiej**

Stary Ratusz (altes Rathaus)

Rynek

50-106 Wrocław

[www.mmw.pl/muzeum/sztuki-mieszczanskiej.php](http://www.mmw.pl/muzeum/sztuki-mieszczanskiej.php)

(Mi-Sa 11-17, So 10-18 Uhr)

**SYNAGOGA POD BIAŁYM BOCIANEM****Wystawa stała / Dauerausstellung**

Wystawa „Historia odzyskana. Życie Żydów we Wrocławiu i na Dolnym Śląsku” obrazuje ponad 800-letnią historię Żydów w tej części Europy. Stanowi zapis ich życia od czasów średniowiecznego Wrocławia, poprzez niemiecko-żydowskie oświecenie i totalne unicestwienie pod rządami nazistów, powojenny komunizm po dzisiejsze czasy w demokratycznej Polsce. /

Die Dauerausstellung „Wieder gewonnene Geschichte. Geschichte der Juden in Breslau und Niederschlesien” zeigt die über 800-jährige Geschichte der Juden in diesem Teil Europas. Sie stellt die Aufzeichnung deren Lebens dar, angefangen mit dem Mittelalter in Breslau, über die deutsch-jüdische Aufklärung und totale Ausrottung unter Nazi-Herrschaft, den Kommunismus der Nachkriegszeit bis hin zur gegenwärtigen Zeiten in demokratischem Polen.

Dziedzictwo Wergelanda: Życie Żydów w Norwegii 1851-1945/



Wergelands Erbe: Das Leben der Juden in Norwegen  
1851-1945

**Fundacja Bente Kahan / Centrum Kultury i  
Edukacji Żydowskiej**

ul. Włodkowica 5  
50-072 Wrocław  
(Mo-Fr 10-14, So 14-16 Uhr)  
[www.fbk.org.pl](http://www.fbk.org.pl)

**MUZEUM UNIwersYTETU  
WROCLAWSKIEGO / MUSEUM DER  
UNIVERSITÄT Breslau**

**Wystawy stałe / Dauerausstellungen**

Aula Leopoldina; Oratorium Marianum; Wieża  
Matematyczna; 300 lat Uniwersytetu  
Wrocławskiego 1702-2002 / Aula Leopoldina;  
Oratorium Marianum; Mathematischer Turm; 300  
Jahre Breslauer Universität 1702-2002

**Muzeum Uniwersytetu Wrocławskiego**

pl. Uniwersytecki 1  
Sala Longchamps  
PL 50-137 Wrocław  
[www.muzeum.uni.wroc.pl](http://www.muzeum.uni.wroc.pl)  
(Mo-So 10.30-15.30, Mi geschlossen)

**PANORAMA RACŁAWICKA / PANORAMA  
VON RACŁAWICE**

**Panorama Racławicka**

ul. Purkyniego 11  
PL 50-155 Wrocław  
[www.panoramaraclawicka.pl](http://www.panoramaraclawicka.pl)  
(Di-So 9-16 Uhr (Kasse) bis 20 Uhr Museum)

**CENTRUM POZNAWCZE W HALI  
STULECIA**

Centrum Poznawcze jest miejscem, w którym spleta się historia i innowacje przyszłości. Ta niezwykła edukacyjna przestrzeń przedstawia zwiedzającym historię Hali Stulecia, genezę jej powstania i przemian na przestrzeni lat, wprowadzając jednocześnie w świat architektonicznych projektów jutra. Dotykowe ekrany i mapy, interaktywna podłoga, makiety budowli, ponad 600 zdjęć i różnorodnych wizualizacji, interaktywne gry i zabawy nie tylko dla najmłodszych, to wszystko prezentowane jest w klimatycznie zaaranżowanych wnętrzach, przy użyciu najwyższej jakości sprzętu

audiowizualnego.

Celem Centrum Poznawczego jest przybliżenie zwiedzającym obiektu klasy UNESCO jakim jest Hala Stulecia, oraz przyległych do niej malowniczych Terenów Wystawowych. Założeniem wystawy jest również stworzenie przestrzeni przyjaznej dla nowych modeli edukacji, otwierających na twórcze, samodzielne myślenie i uważne obserwowanie najbliższego otoczenia. /

Das Entdeckungszentrum ist ein Ort, wo Geschichte und Zukunftsinnovationen zusammenspielen. Dieser außergewöhnliche Bildungsraum präsentiert den Besuchern die Geschichte der Jahrhunderthalle, die Genese ihrer Entstehung und Veränderungen im Laufe der Jahre, wobei er gleichzeitig in die architektonische Welt der Entwürfe von Morgen einführt.

Berührungsempfindliche Bildschirme und Karten, ein interaktiver Fußboden, Gebäudemodelle, über 600 Fotografien und verschiedene Visualisierungen, interaktive Spiele und Aufgaben nicht nur für die Jüngsten, all dies wird in geschmackvoll arrangierten Räumlichkeiten unter Verwendung der modernsten Audiovideo-Technik präsentiert. Ziel des Entdeckungszentrums ist es, den Besuchern die Jahrhunderthalle als UNESCO-Objekt von Weltrang sowie das an diese anschließende malerische Ausstellungsgelände näherzubringen.

**Hala stulecia**

ul. Wystawowa 1  
51-618 Wrocław  
Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa-So 11-19 Uhr  
<http://www.centrumpoznawcze.pl>

**MUZEUM WSPÓŁCZESNE WROCLAW**

**Wystawy czasowe / Sonderausstellungen**

Wystawa „**Dzień jest za krótki**” (Kilka opowieści autobiograficznych)

Otwarcie wystawy: 13.09.13 (piątek) godz.19.

Wystawa czynna w terminie: 13.9.13-21.10.13 /

Ausstellung „**Der Tag ist zu kurz**” (Einige autobiografische Erzählungen)

Eröffnung der Ausstellung: 13.09.13 (Freitag) 19.00 Uhr

Die Ausstellung: 13.9.13-21.10.13

Wystawa fotograficzna: Iza Moczarna -- Pasiek, „**Kobiecość? Próba re -- definicji**”. Otwarcie wystawy: 27.9.13, godz. 18.00  
Termin: 27.9.13-18.10.13 /  
Fotoausstellung: Iza Moczarna -- Pasiek, „**Weiblichkeit? Versuch der Re-Definition**”  
Eröffnung der Ausstellung: 27.9.13, 18.00 Uhr  
Termin: 27.9.13-18.10.13

TIFF Festival 2013 Real Fake Photography  
Tematem tegorocznej edycji festiwalu jest fotografia operująca konwencją dokumentalną, ale opowiadająca historie całkowicie lub częściowo fikcyjne.  
Termin: 18.10.13-27.10.13 r.  
TIFF Festival 2013 Real Fake Photography  
Das Leitmotiv des diesjährigen Festivals ist die Fotografie, die mit der Dokumentar-Konvention arbeitet, die jedoch völlig bzw. teilweise fiktive Geschichten erzählt.  
Termin: 18.10.13-27.10.13

#### Wystawy stale / Dauerausstellungen

Archiwum Jerzego Ludwińskiego - stała wystawa.  
Termin: 26.7.13-31.12.15/  
Das Archiv von Jerzy Ludwiński - Dauerausstellung  
Termin: 26.7.13-31.12.15

#### MWW

pl. Strzegomski 2a  
53-681 Wrocław  
[www.muzeumwspolczesne.pl](http://www.muzeumwspolczesne.pl)  
(Mo 10-18 Uhr, Mi-So 12-20 Uhr, Di geschlossen)

#### ZABRZE / HINDENBURG

#### Wystawa czasowa/ Sonderausstellung

Wystawa - Klub "Pastel" - 25 lat działalności.  
Wystawa czynna od 24 września do 3 listopada 2013/  
Ausstellung - Klub „Pastel” - 25 Jahre Tätigkeit.  
Die Ausstellung dauert vom 24. September bis zum 3. November 2013

#### MUZEUM MIESKIE / Stadtmuseum

#### Muzeum Miejskie w Zabrzu

ul. 3 go Maja 91  
PL 41-800 Zabrze  
[www.muzeum-miejskie-zabrze.pl](http://www.muzeum-miejskie-zabrze.pl)

#### MUZEUM GÓRNICTWA WĘGLOWEGO / BERGBAUMUSEUM HINDENBURG

#### Wystawa czasowa / Sonderausstellung

Wystawa „Ludzie deszczu” pokazuje wyjątkowe pod względem warunków życia miejsca - strefę pustyni kojarzonej z całkowitym brakiem wody i strefę Sahelu, gdzie kapryśność pogody często decyduje o życiu i śmierci jej mieszkańców. Wystawa czynna do września 2013 r./

Die Ausstellung „Menschen des Regens” zeigt einen außerordentlichen in Hinsicht auf Lebensbedingungen Ort - eine Wüstenzone, assoziiert mit völligem Wassermangel und die Sahelzone, wo die Wetterlaunen oft über Leben und Tod ihrer Bewohner entscheidet. Die Ausstellung dauert bis September 2013

#### Wystawy stale / Dauerausstellungen

Ze świata kultury górniczej; Dzieje techniki w polskim górnictwie węglowym; Tajemnice lasu karbońskiego; Łączność kopalniana; Z górnictw lampą przez wieki; Kopaliny ziem polskich; Węgiel jako surowiec chemiczny; Węgiel źródłem energii; W kręgu myśli i talentu. Uczeń i szkolnictwo górnicze w Polsce; Izba i kuchnia górnicza, wnętrza mieszkalne z przełomu XIX i XX wieku; U górnika gro muzyka; Górnicze stroje; Barbara Święta o górnikach pamięta; Od kilofa i łopaty do maszyn zespołowych/  
Aus der Welt der Bergkultur; Die Geschichte der Technik im polnischen Kohlebergbau; Geheimnisse des Karbonwaldes; Fernmeldewesen im Bergbau; Mit der Bergbaulampe durch die Jahrhunderte; Bodenschätze Polens; Kohle als chemischer Rohstoff; Kohle als Energiequelle; Im Kreise vom Denken und Talent. Lehre und Ausbildung im Bergbau Polen; Bergarbeiterkammern und -küche, Wohnungsausstattungen um die Jahrhundertwende des 19. zum 20. Jh.; Beim Bergmann spielt die Musik; Bergmannstrachten; Die Heilige Barbara denkt an die Bergleute; Von Spitzhacke und Schaufel zu Maschinen

#### Muzeum Górnictwa Węglowego

ul. 3-go Maja 19  
PL 41-800 Zabrze  
[www.muzeumgornictwa.pl](http://www.muzeumgornictwa.pl)  
(Di/Mi/Fr 9-15, Do 9-18, Sa 10-14, So 12-17 Uhr)  
(Mo-Fr 8-15 Uhr)

### **SKANSEN "KRÓLOWA LUIZA" / FREILICHTMUSEUM "KÖNIGIN LUISE"**

**Skansen Górniczy "Królowa Luiza"**  
**Oddział Muzeum Górnictwa Węglowego**  
ul. Wolności 410  
41-800 Zabrze  
[www.muzeumgornictwa.pl](http://www.muzeumgornictwa.pl)  
(Mo-Fr 8-14, So ab 11 Uhr)

### **ZGORZELEC**

### **MIEJSKI DOM KULTURY / STÄDTISCHES KULTURHAUS**

#### **Wystawa czasowa/ Sonderausstellung**

Jak wyglądały monety średniowiecznych księstw polskich, czeskich i niemieckich? Można się tego dowiedzieć dzięki wystawie „**Skarb z Głogowa**”, którą od 23 września można oglądać w Zgorzelcu w Miejskim Domu Kultury. Wystawę przygotowało Muzeum Archeologiczno - Historyczne w Głogowie./

Wie sahen Münzen mittelalterlicher polnischer, tschechischer und deutscher Fürstentümer aus? Dies kann man in der Ausstellung „**Schatz aus Glogau**“ erkunden, die man seit dem 23. September 2013 in dem Städtischen Kulturhaus Zgorzelec besuchen kann. Die Ausstellung wurde durch das Archäologisch-historisches Museum Glogau vorbereitet

#### **Miejski Dom Kultury w Zgorzelcu**

ul. Parkowa 1  
PL 59-900 Zgorzelec  
[www.mdk.zgorzelec.com](http://www.mdk.zgorzelec.com)  
(Mi-Fr 14-18.30; Sa-So 12-18 Uhr)

### **DOM JAKUBA BOEHME / JAKOB BÖHME HAUS**

**Dom Jakuba Boehme**  
ul. Daszyńskiego 12

PL 59-900 Zgorzelec  
[www.free.art.pl/euroopera/de\\_domjakubaboehme.htm](http://www.free.art.pl/euroopera/de_domjakubaboehme.htm)  
(Di-Do 10-14; Fr-So 12-17 Uhr)

### **MUZEUM ŁUŻYCKIE / LAUSITZ-MUSEUM**

#### **Wystawa stała / Dauerausstellung**

Izba Łużycka XVIII-XIX w.; Na nowym wśród obcych; / Lausitzer Stube im 18. und 19. Jhr.; Auf Neuland unter Fremden

#### **Muzeum Łużyckie w Zgorzelcu**

ul. Daszyńskiego 15  
59-90 Zgorzelec  
[www.muzeum.zgorzelec.eu/cms](http://www.muzeum.zgorzelec.eu/cms)  
(Mo-Fr 9-17, Sa-So 13-17 Uhr)

### **ZIELONA GÓRA / GRÜNBERG**

### **MUZEUM ILUSTRACJI KSIĄŻKOWEJ PRZY WIMBP IM. C. NORWIDA**

#### **Muzeum Ilustracji Książkowej przy Wojewódzkiej i Miejskiej Bibliotece Publicznej im. C. Norwida w Zielonej Górze**

ul. Wojska Polskiego 9  
PL 65-077 Zielona Góra  
[www.wimbp.zgora.pl](http://www.wimbp.zgora.pl)  
(Mo/Do 10-18, Di/Mi 10-15, So 10-16 Uhr)

### **MUZEUM ZIEMI LUBUSKIEJ / MUSEUM DES LEBUSER LANDES**

#### **Wystawy czasowe / Sonderausstellungen**

Otwarcie wystawy „**Kolekcja Złotego Grona 1963-1981**” ze zbiorów Muzeum Ziemi Lubuskiej. Ekspozycja przygotowana z okazji jubileuszu 50-cio lecia ZŁOTEGO GRONA - jednej z najważniejszych imprez plastycznych w powojennych dziejach sztuki polskiej.

25 X (piątek), godz. 17.00/

Eröffnung der Ausstellung „**Kollektion der goldenen Traube 1963-1981**” aus den Sammlungen des Museums des Lebuser Landes. Die Ausstellung wurde anlässlich des 50. Jubiläums der Goldenen Traube vorbereitet - einer der wichtigsten Kunstveranstaltungen in den Nachkriegszeiten der polnischen Kunst. Termin: 25.10.2013 (Freitag) 17

## Uhr

Wystawa: **"Tradycje winiarskie na przedwojennej pocztówce Zielonej Góry"** ze zbiorów Sławomira i Jacka Ronowiczów, którzy już od 16 lat tworzą swoją kolekcję. Na dzień dzisiejszy zbiór liczy 975 pocztówek. Kolekcja jest tematyczna a wszystkie kartki przedstawiają Zieloną Górę na przełomie XIX i XX w. (ówczesnie Grünberg in Schlesien). Wystawa czynna: 11.09. - 27.10.2013r. /

Ausstellung **„Weintraditionen auf Vorkriegspostkarte aus Grünberg"** aus den Sammlungen von Sławomir und Jacek Ronowicz, die schon seit 16 Jahren ihre Sammlung entstehen lassen. Heute zählt die Sammlung 975 Postkarten. Die Sammlung ist thematisch gegliedert, alle Postkarten stellen Zielona Góra an der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert (damals Grünberg in Schlesien) dar. Termin: 11.09. - 27.10.2013.

Otwarcie wystawy fotografii Pawła Janczaruka pt. **"100 otworków w technikach."** Tym razem znany zielonogórski fotografik zaprezentuje 100 zdjęć, wykonanych kamerą otworkową, jednakże każda odbitka zrealizowana została w innej technice. 30 X (środa), godz. 17.00 /  
Eröffnung der Ausstellung von Paweł Janczaruk „**100 Löcher in Techniken**". Diesmal präsentiert der bekannte Fotografiker aus Zielona Gora 100 Fotos, die mithilfe der Lochkamera gemacht wurden, jedoch wurde jeder Abzug in einer anderen Technik durchgeführt. Termin: 30.10.2013 (Mittwoch), 17 Uhr

**Wystawy stale / Dauerausstellungen**

Muzeum Wina; Galeria witraży Marii Powalisz-Bardonskiej; Sala Zegarowa; Galeria piastowskich książąt Śląska Lubuskiego; Sztuka sakralna Śląska Lubuskiego; Galeria Tadeusza Kuntzego; Muzeum Zielonej Góry; Galeria Mariana Kruczka  
Muzeum Dawnych Tortur; Galeria Złotego Grona; Galeria dyrektorów muzeum w Zielonej Górze; Kajetan Sosnowski - wieża asymetryczna/  
Weinmuseum ; Die Glasmalereigalerie von Maria Powalisz Bardonska; Der Uhrensaal; Die Galerie der Piasten des Lebuser Schlesiens; Sakralskulpturen des Lebuser Schlesiens; Die Galerie von Tadeusz Kuntze; Museum der Stadt Grünberg; Die Galerie Marian Kruczek; Foltermuseum; Die Galerie "Die goldene Traube";

Die Galerie der Leiter des Museums in Grünberg;  
Kajetan Sosnowski - asymmetrischer Turm

**Muzeum Ziemi Lubuskiej**

al. Niepodległości 15  
65-048 Zielona Góra  
[www.mzl.zgora.pl](http://www.mzl.zgora.pl)  
(Mi/Do/Fr 11-17, Sa 10-15, So 10-16 Uhr)

**ZIĘBICE / MÜNSTERBERG****MUZEUM SPRZĘTU GOSPODARSTWA DOMOWEGO / MUSEUM FÜR HAUSHALTSGERÄTE****Wystawy stale / Dauerausstellungen**

Kuchnia; Salonik mieszczański; Sala etnograficzna; Gabinet barokowy; Kolekcja żelazek; Gabinet barokowy; Kolekcja J. Langer; Kolekcja rzeźby; Kolekcja broni; Kolekcja szkła; Ekspozycja o Ziębicach/  
Küche; Bürgerlicher Salon; Ethnografischer Saal; Barock-Kabinett; Bügeleisen-Sammlung; Die Sammlung von J. Langer; Skulptur-Sammlung; Waffensammlung; Glas-Sammlung; Ausstellung über Münsterberg

**Muzeum Sprzętu Gospodarstwa Domowego**

Rynek - Ratusz 44  
PL 57-220 Ziębice  
[www.muzeumziebice.pl](http://www.muzeumziebice.pl)  
(Di-Fr 10-16, Sa-So 12-16 Uhr)

**ŻAGAŃ / SAGAN****MUZEUM OBOZÓW JENIECKICH W ŻAGANIU / DAS MUSEUM DER KRIEGSGEFANGENENLAGER****Wystawy stale / Dauerausstellungen**

Franciszek Walter - pierwszy powojenny burmistrz Żagania; Izba Keplera; "The Wooden Horse" (Drewniany Koń); Tunel „DICK”; Życie kulturalne w obozach jenieckich; Lotnicy polscy w Stalagu Luft III; Lotnicy Czechosłowaccy w obozie Stalag Luft III/  
Franciszek Walter - der erste Nachkriegs-Bürgermeister von Sagan; Kepler-Stube; "The Wooden Horse" (Holzpfard); Der Tunnel „DICK”; Das kulturelle Leben in

Kriegsgefangenenlagern; Polnische Flieger in Stalag  
Luft III; Tschechoslovakische Flieger im  
Kriegsgefangenenlager Stalag Luft III

**Muzeum Obozów Jenieckich w Żaganiu**

ul. Lotników Alianckich 6

PL 68-100 Żagań

[www.muzeum.eline2.servery.pl](http://www.muzeum.eline2.servery.pl)

(Di-Fr 10-16, Sa-So 10-17 Uhr)



### Colloquium Opole

In Opoln findet in den Tagen **12-14.11.2013** die folgende Ausgabe der wissenschaftlichen Konferenz **"Colloquium Opole"** statt. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der Kulturreferentin für Schlesien vorbereitet.

Im Jahr 2013 befasst sich das Colloquium Opole aus Anlass des 80. Jahrestages der Machtergreifung durch Hitler und des 75. Jahrestag der „Kristallnacht“ mit Fragen der Erinnerung und Aufarbeitung totalitärer Herrschaft. Dabei stehen im Mittelpunkt Erfahrungen in Schlesien während der zwei großen Diktaturen des 20. Jahrhunderts. Tschechische, deutsche und polnische Wissenschaftler/innen stellen ihre Forschungen zur Frage nach Ursachen, Ablauf und Folgen der totalitären Systeme vor.

Mehr Informationen auf Polnisch unter:

<http://www.instytutslaski.com/portal/>

### Kongress des Kulturtourismus im Hirschberger Tal

Die Stiftung der Schlösser und Gärten, die Stadt Jelenia Góra und das Verein der Denkmalkonservatoren laden in den Tagen 18. - 19. Oktober 2013 herzlichst zum 1. Kongress des Kulturtourismus im Hirschberger Tal: „Kulturerbe als Entwicklungsmotor der Region“ im Schloss Schildau (Pałac Wojanów), Schloss Lomnitz (Pałac Łomnica) und Parkkomplex Bukowiec ein. Schirmherrschaft: Rafał Jurkowlanec - Marshall der Woiwodschaft Niederschlesien

Eintritt frei

Reservierung unter: +48 600 069 913 oder per

E-Mail an: [m.makuszevska@dolinapalacow.pl](mailto:m.makuszevska@dolinapalacow.pl)

Mehr dazu auf Polnisch:

<http://www.dolinapalacow.pl/Kongres-Turystyki-Kulturowej-w-K.html>

### Symposium zu Ehren von em. Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Fritz Stern abgesagt

Das Symposium am 17. Oktober 2013, von uns im letzten SILESIA-Newsletter angekündigt, musste abgesagt werden, da Prof. Stern aus gesundheitlichen Gründen leider nicht persönlich nach Oldenburg anreisen kann. Die Verleihung der Ehrendoktorwürde an ihn wird in Abwesenheit statt finden.

### Colloquium Opole 2013

W dniach **12-14.11.2013r.** w Opolu odbędzie się kolejna edycja konferencji naukowej **"Colloquium Opole 2013"**. Impreza organizowana we współpracy z Referent ds. Kultury przy Muzeum Śląskim.

W związku z doniosłymi rocznicami przypadającymi w 2013r.: 80. rocznicą dojścia Hitlera do władzy w Niemczech i 75. rocznicą "Nocy Kryształowej", kolejna edycja "Colloquium Opole" podejmie próbę trójnarodowego - polsko-niemiecko-czeskiego spojrzenia na zjawiska totalitaryzmu w Europie.

Spotkanie poświęcone będzie analizie przyczyn, przebiegu i konsekwencji doświadczeń społeczeństw Polski, Czech i Niemiec z systemami totalitarnymi. Więcej informacji:

<http://www.instytutslaski.com/portal/>

### Kongres Turystyki Kulturowej w Kotlinie Jeleniogórskiej

Fundacja Doliny Pałaców i Ogrodów, Miasto Jelenia Góra oraz Stowarzyszenie Konserwatorów Zabytków serdecznie zapraszają na I Kongres Turystyki Kulturowej w Kotlinie Jeleniogórskiej „Dziedzictwo kulturowe motorem rozwoju regionu” w dniach 18-19 października 2013 w Pałacu Wojanów, Pałacu Łomnica oraz kompleksie parkowym w Bukowcu organizowany pod honorowym patronatem Rafała Jurkowlanica Marszałka Województwa Dolnośląskiego.

Wstęp wolny

Obowiązuje rezerwacja pod numerem telefonu: +48

600 069 913 lub na adres mailowy:

[m.makuszevska@dolinapalacow.pl](mailto:m.makuszevska@dolinapalacow.pl)

Więcej na ten temat:

<http://www.dolinapalacow.pl/Kongres-Turystyki-Kulturowej-w-K.html>

---

### Symposium odwołane

Symposium z okazji uhonorowania **profesora Fritza Sterna**, zapowiedziane w ostatnim wydaniu Newslettera SILESIA na dzień 17 października, zostało odwołane. Pan Profesor z przyczyn zdrowotnych nie mógł osobiście przyjechać do Oldenburga. Przyznanie stopnia doktora honoris causa odbędzie się pod jego nieobecność.

---

## Der Große Kunstführer

---

Ende Oktober erscheint der Große Kunstführer **„Oppeln/Opole. Ein kunstgeschichtlicher Rundgang durch die Stadt an der Oder“**, wie bewährt in Kooperation mit dem Schnell und Steiner-Verlag. Am 22. Oktober um 13.00 Uhr stellt die Autorin Urszula Zajackowska ihr Buch erstmals vor - und zwar am Ort des Geschehens sozusagen in dem Vorlesungssaal des Museums des Oppelner Schlesiens, in Oppeln im Rahmen der Deutschen Kulturtage im Oppelner Schlesien. Eine Veranstaltung der Kulturreferentin für Schlesien in Kooperation mit dem Deutschen Kulturforum Östliches Europa in Potsdam. Termin im Schlesischen Museum: Dienstag, 26.11.2013, 19 Uhr (Eingang Fischmarkt 5)

---

Mehr auf Polnisch unter:

<http://muzeum.opole.pl/uncategorized/opole-historyczno-kulturowy-spacer-po-miescie-promocja-ksiazki/>

---

## Wielki Przewodnik Kulturalny - Opole

---

Pod koniec października ukaże się wielki przewodnik sztuki **„Opole. Historyczno-kulturowy spacer po mieście“** jako tom 7 serii **Große Kunstführer** wydawnictwa Schnell & Steiner. Bogato ilustrowany przewodnik oferuje szczegółowe przedstawienie najważniejszych zabytków, wśród nich perełką jest gotycka kaplica św. Anny z rzeźbionym ołtarzem oraz nagrobki tumbowe książąt opolskich. Od średniowiecznej Wieży Piastowskiej przez modernistyczną architekturę do przemysłowego symbolu Opola - cementowni poznajemy architekturę i twórców historii miasta. **22 października 2013r. o godz. 17.00** Autorka sama dokona przedstawienia książki w sali odczytowej Muzeum Śląska Opolskiego w Opolu. Impreza zorganizowana przez Referenta ds. Kultury

przy Muzeum Śląskim we współpracy z Niemieckim Forum Kultury Europy Środkowej i Wschodniej.

---

## Termin w Muzeum Śląskim w Görlitz

: wtorek, 26.11.2013 r. godz. 19.00  
(wejście od strony ulicy Fischmarkt 5)

---

Więcej informacji:

<http://muzeum.opole.pl/uncategorized/opole-historyczno-kulturowy-spacer-po-miescie-promocja-ksiazki/>

### Joanna Bator - NIKE 2013

Der wichtigste polnische Literaturpreis „**Nike**“ 2013 für das beste Buch des vergangenen Jahres ging an **Joanna Bator** für den Roman "**Ciemno, prawie noc**" / „**Dunkel, fast Nacht**". Die polnische Schriftstellerin und Publizistin kommt aus Waldenburg. Genau hier siedelt sie die Geschichte ihres Buches „Sandberg“ an, das in der Übersetzung von Esther Kinsky 2012 das deutsche Publikum begeisterte.

„Joanna Bator erzählt von den Träumen, Ängsten und Hoffnungen einer von Krieg und Flucht traumatisierten Generation und von der Rebellion und Freiheitssehnsucht ihrer Kinder.“

Mehr Informationen über die Autorin unter:

[http://www.suhrkamp.de/autoren/joanna\\_bator\\_8385.html](http://www.suhrkamp.de/autoren/joanna_bator_8385.html)

### NIKE 2013 dla Joanny Bator

Jury najważniejszej nagrody literackiej - Nike 2013 w Polsce ogłosiło w niedzielę powieść Joanny Bator pt. "**Ciemno, prawie noc**" najlepszą książką minionego roku.

Niemieckie tłumaczenie jej powieści „Góra piaskowa“ (2012) przez Esther Kinsky było wielkim wydarzeniem literackim. Od tej pory Joanna Bator stała się jednym z najważniejszych głosów literatury europejskiej. Jest wykładowcą na wyższej uczelni. Mieszka w Polsce i Japonii.

„Joanna Bator opowiada o marzeniach, obawach i nadziejach pokolenia noszącego stygmat wojny i ucieczki a także dzieciach tego pokolenia, zbuntowanych i przepełnionych tęsknotą za wolnością.“

Więcej na ten temat po polsku: <a href="http://wyborcza.pl/1,75478,14732046,Nike\_2013\_dla\_Joanny\_Bator\_za\_ksiazke\_Ciemno\_prawie.html#MT#ixzz2hgktVtkA" title="Opens external link in new window" target="\_blank" class="external-link-new-window">link

### Impressum und Haftungsausschluss

Der SILESIA NEWSLETTER ist ein kostenloses, monatliches Informationsangebot der

Kulturreferentin für Schlesien beim Schlesischen Museum zu Görlitz.

V.i.S.d.P. Kulturreferentin für Schlesien Annemarie Franke, Görlitz und Dr. Monika Bilik-Jaśków, Jelenia Góra

Schlesisches Museum zu Görlitz

Untermarkt 4

D-02826 Görlitz

Tel. (0049) 03581/ 8791-116

Fax (0049) 03581/8791-222

Email: [AFranke@schlesisches-museum.de](mailto:AFranke@schlesisches-museum.de)

Hinweise, Bestellungen und Abbestellungen werden unter der angegebenen Email-Adresse entgegengenommen.

### Haftungsausschluss

#### 1. Inhalt

Der SILESIA-NEWSLETTER ist ein nicht-kommerzielles Projekt. Es kann keine Gewähr für die Korrektheit, Vollständigkeit und Aktualität der bereitgestellten Informationen übernommen werden. Der SILESIA NEWSLETTER ist weltanschaulich, konfessionell und politisch neutral.

#### 2. Links

Ich trage keine Verantwortung für Inhalte hinter den externen Links auf dieser Website. Ich habe keinerlei Einfluss auf die Inhalte der verlinkten Seiten. Zum Zeitpunkt der Erstellung der Links waren keine illegalen Inhalte auf den betreffenden Seiten erkennbar. Sollte ein Link zu Seiten mit rechtswidrigem Inhalt führen, distanzieren sich ausdrücklich von diesem Inhalt.

#### 3. Urheberrechte und Verantwortung

Die Rechte der im SILESIA-NEWSLETTER veröffentlichten Bilder und Texte liegen, soweit nicht anders angegeben, bei den Verfassern der veröffentlichten Pressemitteilungen beziehungsweise bei mir als Autor. Bei gekennzeichneten Bildern und Texten liegen die Rechte bei den jeweiligen Autoren. Mit Namen gekennzeichnete Artikel müssen nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wiedergeben. In diesem Falle liegt die Verantwortung für den Inhalt ausschließlich bei den Autoren.